

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUßERCH UND WIEB



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Schwerpunkt: Hausen
Ausgabe April 2024

Herausgeber: mohrmedien gmbh

FRÜHLINGSERWACHEN IN OBERBIEBER

Einfamilienhaus mit
viel Charme und
großem Garten



Weitere Infos...



6 Zimmer – Wohnfläche ca. 113 qm, Nutzfläche ca. 70 qm, Baujahr 1960, Grundstück 873 qm, Bedarfsausweis, Endenergie 517,7 kWh/(m²a), Klasse H, Crt. 3,57% (inkl. 19% MwSt) für den Käufer



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung D1

Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 026 38 - 65 91
Mobil 0151-1726 63 22 | peggy@stüber-immobilien.de

www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



**Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld**

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wintergärten · Fenster · Türen

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen



Was sind EGO³ Whirlpoolfilter?

Die Klarheit des Wassers wird in NTU gemessen. Unter 0,1 NTU liegt die Messbarkeitsgrenze. Wasser bei knapp über 0,1 ist technisch rein. Leitungswasser hat 0,5. Wir filtern als einziger Whirlpool-Filter-Hersteller alles heraus, da auch die kleinsten Teilchen an den Fasern kleben bleiben und wir nicht mit veraltetem Filtermaterial (= netzartige Gewebe mit einer bestimmten Maschengröße, die auch die gefilterte Teilchengröße bestimmt) arbeiten.

Wer einen Whirlpool hat und einen herkömmlichen Kartuschenfilter benutzt, kennt das. Die Filterergebnisse sind oft nur mangelhaft, die Reinigung mühsam, die Lebensdauer kurz und die Kosten sowie die Müllproduktion hoch. Das patentierte EGO³ Filtersystem besteht aus zwei Komponenten und baut auf **Nachhaltigkeit** durch Wiederverwendung der Filterkartuschen und einfache Reinigung des Filtermaterials. Durch das Zusammenwirken des optimal konzipierten Behälters für dreidimensionales Filtermaterial und den speziell entworfenen Filterkugeln sind viele Verunreinigungen, die das Whirlpoolerlebnis trübten, Vergangenheit.



Wir bringen Sonne ins Haus



Günther
Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr
*Keine Beratung - kein Verkauf

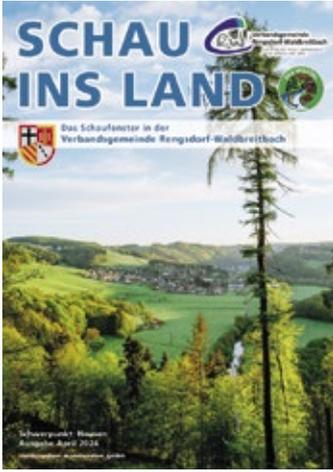


Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild

Blick auf Hausen

Foto: Martin Boden, Hausen

April 2024

Schwerpunkt Hausen



St. Martin in Hausen S.7



Tanzgruppe „Fireflies“ S.9



Möhnenverein Hausen S.18



Feuerwehr Hausen S.28

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hausen



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Hausener Bürgerinnen und Bürger,**

ich freue mich sehr, Ihnen in dieser Ausgabe unsere schöne Ortsgemeinde Hausen/Wied vorstellen zu dürfen.

In Hausen leben derzeit ca. 1935 Einwohner, verteilt auf 17 Ortsteile. Hausen und seine Ortsteile liegen in einer herrlichen Naturlandschaft im Mittleren Wiedtal, direkt am Westerwaldsteig.

Wanderwege rund um Hausen, bis hinauf auf den Malberg, mit fantastischer Aussicht, einem traumhaften Weitblick und regionaler Küche in der Malberghütte laden zu einem „kleinen Urlaub vor der Haustür“ ein. In diesem Jahr gibt es in Hausen einiges zu feiern. Auch aus diesem Grund möchten wir in der Ausgabe April unsere schöne Ortsgemeinde als Schwerpunktgemeinde präsentieren.

So wird der Schützenverein St. Georg in Forath 100 Jahre alt, der Burschen- und Mädchenverein feiert sein 55. Jubiläum und unser neues Feuerwehrgerätehaus wird im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ allen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Außerdem dürfen wir uns wieder auf viele weitere Veranstaltungen in der Ortsgemeinde freuen. Da wären Osterparty, Hausflohmarkt, Treffpunkt 65plus, Pfingstparty, Kirmes, Hubertusmesse, St. Martin usw.

Übrigens können Sie alle Termine und Veranstaltungen immer aktuell in der Hausen-App nachlesen, die kostenlos auf Handy oder PC heruntergeladen werden kann!

All diese Veranstaltungen wären nicht möglich, wenn sich nicht so viele Menschen ehrenamtlich für unser Dorf einsetzen würden. Freie Zeit für den Verein, den Gemeinderat oder für die Feuerwehr zu investieren, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Daher kann nur immer wieder betont werden, wie wichtig dieses ehrenamtliche Engagement für unseren dörflichen Zusammenhalt ist.

Daher danke ich an dieser Stelle allen, die sich in welcher Form auch immer für unsere Ortsgemeinde einsetzen und unseren Ort zu einer Heimat werden lassen, in der man sich wohlfühlt und es sich gut leben lässt.

Herzlichst, Carmen Boden

Hubertusmesse in der Klosterkirche der Franziskanerbrüder in Hausen/Wied



Am 26.11.23 fand in der prall gefüllten Klosterkirche der Franziskanerbrüder in Hausen/Wied eine Hubertusmesse mit den Bläsern des Hegerings I Neuwied statt. Gleichzeitig feierte die Bläsergruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Die Besucher des Gottesdienstes von Br. Bonifatius, Jägerinnen, Jäger und Nichtjäger wurden von den wundervollen Klängen der Hörner in Ihren Bann gezogen. Das traumhafte Ambiente der Klosterkirche

war ein würdevoller Ort für die Hubertusmesse. Alle waren begeistert. Es gab Gänsehautmomente und „Zugaben“.

Im Anschluss traf man sich noch auf ausdrücklichen Wunsch von Br. Bonifatius im Dorfgemeinschaftshaus zum geselligen Beisammensein. Dort wurde bereits die Hubertusmesse für 2024 geplant.

*Wolfgang Müller
Hornmeister, Hegering I Neuwied*

Unternehmerfrühstück zum Thema Online-Marketing gut besucht

Für seine Mitglieder veranstaltete das Wirtschaftsforum in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 5. März 2024 sein 1. Unternehmerfrühstück im Jahr 2024 mit dem Thema „Digitale Wege zum Kundenerfolg: Modernes Marketing und Social Media-Strategien für Ihr Unternehmen“

Der Einladung waren viele Mitgliedsunternehmen gefolgt und in lockerer „Frühstücksatmosphäre“ referierte die 1. Vorsitzende des Wirtschaftsforums Peggy Stüber über Hintergründe, Chancen und „Erste Schritte“ zum Thema Online-Marketing. Zuvor begrüßte Kai Kuhn als 2. Vorsitzender des Forums die Gäste und eröffnete die Veranstaltung.

„Einfach anfangen und machen“ – so könnte man den sehr informativen Vortrag auf eine Kernbotschaft zusammenfassen, denn dieser richtete sich auch an Mitgliedsunternehmen, die noch keine oder nur zögerliche Schritte im Bereich Online-Marketing unternommen haben.

„Dabei steht das Unternehmensprofil bei Google an erster Stelle und ist Ausgangspunkt für alle weiteren Aktionen, um sich als Firma online zu präsentieren“, so Peggy Stüber.



In der anschließenden Diskussion konnten viele Fragen geklärt werden und die Firmen, die sich schon länger und intensiver mit dem Thema Online-Marketing beschäftigen, konnten ihre Erfahrungen und Tipps beisteuern.

Die für die Veranstaltung vorgesehene Zeit verging wie im Fluge, es zeigte sich einmal mehr, dass das Wirtschaftsforum mit dem Unternehmerfrühstück, das bereits seit mehreren Jahren veranstaltet wird, bei ihren Mitgliedern auf großes Interesse trifft.

Text: Walter Stodden / Fotos: Susanne Mohr



Neben der Einrichtung und Pflege des Google-Profiles erläuterte sie auch das Zusammenspiel anderer Online-Dienste wie Google-Maps, Chatnachrichten und vieles mehr.

Alle angesprochenen Themen wurden durch treffende Beispiele verdeutlicht und mit vielen nützlichen Tipps unterlegt.



Großes Dankeschön vom Wünschewagen

Mit einem großen Dankeschön nahmen Christian Spliethofe und Angelika Hecken vom WÜNSCHEWAGEN RLP den Spendscheck über 2.000 € entgegen.

Der Erlös vom Benefizkonzert des Frauenchors Rengsdorf vom 14.01.2024 wurde von der Ortsgemeinde Rengsdorf zu diesem schönen runden Betrag aufgestockt.

Der Chor bedankt sich bei den Zuhörern des Konzerts für die große Spendenbereitschaft und wünscht allen Beteiligten sowie Zuhörern viel Gesundheit und weiterhin Freude an der Musik.

*Kathrin Paul-Hanisch
Schriftführerin Frauenchor Rengsdorf*



Foto: Manfred Remy



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

52. RENGSDORFER VOLKSWANDERTAG

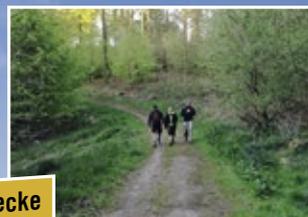


Himmelfahrt 9. Mai 2024 Freibad Rengsdorf

24. Westerwald-Lauf



39. Westerwald-Marsch



NEU: mit Familienstrecke



Strecken:
6 km – 12 km – 22 km –
33 km – 51 km

RENGSDORF

erleben

www.tv-rengsdorf.de · www.kurortrengsdorf.de

HOTEL ★ ★ S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34/83 38



Ab Mitte April: Frischer Deutscher Spargel



Aktuelle Speisekarte unter www.hotel-waldterrasse.de

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:

Wohnbauten

Industriebauten

Ringstraße 3
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmensschulz.de
www.bauunternehmensschulz.de



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



90 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BONEFELD

13.04.2024 SAMSTAG AB 18:00 UHR

FEIER IM FEUERWEHR-GERÄTEHAUS



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
CLAUDIA RUNKEL
ORTSBÜRGERMEISTERIN

MODERNE BADAUSSTATTUNG

Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

seit 120 Jahren seit 1901

Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78



Foto: Martin Sandmann

Seniorenwandern in Hümmerich

Seit 10 Jahren geht die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich an jedem ersten Donnerstag eines Monats auf Wanderschaft. Immer im Wechsel in der Gemarkung

Hümmerich und anderen Gebieten in der Umgegend. So war es auch am 07.03.2024, wo 23 Wanderinnen und Wanderer auf dem HÜ 1, dem Sonnenweg von Hümmerich, nach Oberhonnefeld am Kohlenseifenstollen, dem Pulverhäuschen vorbei durch Oberhonnefeld in das Gierendertal und über die Apfeleallee zurück nach Hümmerich wanderten. Karl Heinz Lehnert führte an diesem Tag die Wandergruppe. In alter Tradition kehrte die Wandergruppe im Gasthof Dreydoppel ein, wo man bei Kaffee und Kuchen das Erlebte und Gesehene nochmals Revue passieren ließ und nette Gespräche miteinander geführt wurden.

Die Wandergruppe besteht mittlerweile nicht nur aus Hümmerichern sondern auch aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der umliegenden Ortsgemeinden. Für das Jahr 2024 hat man neben Wanderungen in und um Hümmerich noch einige schöne Wanderziele geplant. Folgende Wanderungen sind vorgesehen: Seifen auf Wegen der langjährigen Bahngeschichte / rund um den Laacher See / Marienstatt inkl. Kloster / Koblenz Ehrenbreitstein / Wandern am Rhein entlang von Neuwied aus. Neue Freundinnen und Freunde des senioren gerechten Wanderns sind immer herzlich willkommen. Info erteilt gerne Martin Sandmann, Telefon 02687-1348 oder per E-Mail: sandmann-1@t-online.de

*Seniorengemeinschaft Hümmerich / Wandergruppe
i.A. Martin Sandmann*

Treffen der ehrenamtlichen Wegepaten

Über 40 ehrenamtliche Wegepaten aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach trafen sich zum Jahresauftakt im Restaurant Waldblick in Oberraden. Sie betreuen insgesamt über 500 km markierte Wanderwege im Wiedtal und im Rengsdorfer Land. Der 1. Vorsitzende des Touristik-Verband Wiedtal e.V., Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, hob in seiner Begrüßung hervor, wie wichtig und unverzichtbar dieses Ehrenamt ist. Die gut markierten und gepflegten Wanderwege werden nicht nur von Gästen, sondern überwiegend natürlich von Einheimischen genutzt.

Geschäftsführer Florian Fark gab einen Überblick zur Arbeit des Touristik-Verbands generell. Anschließend stellte Eva Lehna vom Westerwald Touristik Service die vielfältigen Aufgaben der Regionalagentur vor. Hier speziell die Vermarktung im Bereich der Wanderwege. Wegemanager Josef Rüth vom WesterwaldSteig gab zum Abschluss einen Einblick in die Organisation des Wegemanagements am Steig.



Foto: Andreas Parcek

Die Wegepaten nutzten den Abend auch, um sich mit den anwesenden Förstern aus dem Forstamt Dierdorf und vom fürstlich-wiedischen Revier auszutauschen. Zum Ausklang gab es als Dankeschön ein gemeinsames Abendessen im Waldblick Oberraden.

Florian Fark / Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Foto: Florian Fark

DJK Malberg-Hausen e.V. Abteilung Tennis

Der Verein DJK Malberg-Hausen ist ein Sportverein, der im Jahr 1956 als Fußballverein gegründet wurde.

Im Jahr 1979 wurde dem Bedarf und den Wünschen vieler tennisbegeisterter Bürger Rechnung getragen. Es wurde eine Tennis-Abteilung gegründet und etwa 30 Personen traten dem Verein bei. Die Gemeinde Hausen baute einen ersten Tennisplatz und fortan wurde dieser von den Mitgliedern eifrig genutzt. Da man an den Meisterschaftsspielen des Tennisverbandes Rheinland teilnehmen wollte, wurde durch die Gemeinde sowie mit Eigenmitteln des Vereins im Jahr 1994 ein zweiter Tennisplatz gebaut.

Durch den Bau des zweiten Platzes steht nun den Mitgliedern ausreichend Spielmöglichkeiten zur Verfügung, eine an den Plätzen errichtete Blockhütte lädt nach dem Spiel zum Verweilen ein. Das angegliederte Sportlerheim mit Aufenthaltsräumen und sanitären Einrichtungen bietet sich für Veranstaltungen und Feiern des Vereins an. Die Gründung einer weiteren Abteilung mit Seniorengymnastik ist in Planung.



Nach nunmehr 40 Jahren seit seiner Gründung verzeichnet der Verein etwa 50 Mitglieder und zeichnet sich durch ein intaktes Vereinsleben aus. Vereinsmeisterschaften, Wanderungen, Ausflüge und sonstige Feiern werden angeboten. Die Tennisanlage befindet sich am Ortsrand von Hausen, ist gut erreichbar und liegt idyllisch umgeben von Wäldern und Wiesen.

Gerne nimmt der Tennisverein weitere Mitglieder auf. Infos bei dem 1. Vorsitzenden Bernhard Groß, Hausen, Telefon 0171-6950300 oder E-Mail: bernhard_gross@t-online.de

Bernhard Groß

1. Vorsitzender DJK Malberg-Hausen e.V.

Treffpunkt 65plus Hausen

Seit 2019 versucht die Ortsgemeinde, neue Wege im Bereich der früher üblichen Seniorenfeiern zu gehen.

So entstand der Gedanke, mehrere Veranstaltungen im Jahr für alle Bürgerinnen und Bürgern ab 65 Jahren unter verschiedenen Themen anzubieten. Auch vom sonst üblichen Unterhaltungsprogramm wollte man weg.

Geschaffen wurde eine Möglichkeit, sich bei leckerem Essen und Getränken zu treffen und einfach mal „zu schwätzen“.



Fotos: Carmen Boden



So ist das Dorfgemeinschaftshaus in Hausen jedes Mal gut gefüllt; egal ob Grillfest, Neujahrsempfangs oder zum „Döppekuchen“ essen.

Beim Service und den Vorbereitungen wird die Ortsgemeinde immer vorbildlich von den Frauen des ehrenamtlichen Helferteams unterstützt. Ohne deren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Carmen Boden

In Hausen gehen die Kinder jedes Jahr „Holz schleifen“ und „Dotzen“

Mit großem Eifer und jeder Menge Spaß sammeln viele Kinder und Eltern jedes Jahr für das St. Martinsfeuer in Hausen an zwei Samstagen Holz und Reisig im Wald. Eine tolle und bemerkenswerte Aktion für das ganze Dorf, auf die wir sehr stolz und auch dankbar sind!

Für das leibliche Wohl zu Mittag sorgt die Ortsgemeinde, oft unterstützt von freundlichen Spendern.

Früher war es Tradition, dass die Kinder des Dorfes bereits nach der Kirmes anfangen, im Wald das sogenannte „Holz schleifen“ zu veranstalten. Dabei wurden trockene Bäume und Reisig aus dem Wald an den Feuerplatz gezogen.

Mittlerweile wird das trockene Holz an den Wegesrand gezogen und von weiteren ehrenamtlichen Helfern mit Schleppern zur Feuerstelle gebracht.

Dort wird es nach alter Tradition aufgesetzt und streng darauf geachtet, dass der Feueraufbau so vorgenommen wird, dass es an St. Martin ohne Brandbeschleuniger, sondern nur mit einem Strohhallen angezündet wird.

Einige Tage vor oder nach St. Martin gehen die Kinder dann „DOTZEN“ – sie sammeln Süßes und Kleingeld für ihre Mühen und singen dabei das „DOTZ-Lied“:

**Märdesowend, Märdesowend,
machen die Wäiwer ihr Wösch,
wer noch Wäin im Kelle hätt,
der tringt den vor demm Dörsche,
Rüh, Strüh, ahle Mahn, ahle schwatze Kollekorf,
jome durch et janze Dorf,
lot us nit su lang he stoan,
mer han noch wäit erümm zu jon.**

Die Ortsgemeinde ist stolz darauf, dass diese alte Tradition weiterlebt. Denn sie gehört zu uns und unserer Heimat!

Carmen Boden





FrIBO
Freund Immobilien Bonefeld
Im Wiesental 13
56579 Bonefeld

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!



Fotos: Carmen Boden

2. Hausener Hofflohmmarkt am 6. und 7. April 2024

Am Samstag, 06.04. und am Sonntag, 07.04. von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr soll sich Hausen und seine Ortsteile bereits zum zweiten Mal in einen großen Trödelmarkt verwandeln.

Jede Bürgerin und jeder Bürger, der sich von Teilen seines Hab und Guts trennen möchte oder kreativ tätig war, ist aufgerufen, mitzumachen und seine „Schätze“ in Garten, Garagen oder Hofeinfahrten anzupreisen.

In diesem Jahr ist geplant, alle Anbieter mit Adresse in einer digitalen Karte zu vermerken, damit die Besucher des Flohmarktes mit dem Handy alle Lokalitäten besser und gezielter finden können.



Foto: Kirsten Kresin



Die CO₂ Bepreisung steigt jährlich für die ganze Bevölkerung enorm an. Die zwingend notwendige gebäudetechnische Energiewende gelingt nur mit einer umfangreichen energetischen Sanierung aller Bestandsgebäude.

Wäre nur noch die Frage zu klären, welche finanziellen Lösungen uns die Bundesregierung nach dem vernichtenden Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, unterstellt, das GEG-Gesetz hat Bestand, jetzt vorlegt?

Die entsprechenden KfW oder Bafa Programme / Mittel für die Bauherrschaft zu kürzen, oder gar zu streichen, wäre der Todesstoß für die Umsetzung der vorgegebenen Klimaziele.

dieter hoffmann
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 87 40 · Fax 0 26 34 - 89 97
Mobil 01 71 - 3 19 87 40
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

Bereits im letzten Jahr fand der Hofflohmmarkt großen Anklang. Es beteiligten sich mehr als 20 Haushalte an dieser Aktion. So konnten viele Besucher aus nah und fern in Hausen auf Schatzsuche gehen.

Aber auch die Nachbarschaften hatten untereinander viel Spaß und pflegten einen regen Austausch bei verschiedenen Getränken und Leckereien.

Die Ortsgemeinde Hausen/Wied freut sich wieder auf eine rege Teilnahme durch Anbieter und Interessenten.

Carmen Boden



Bild: © stock.adobe.com

Westerwälder Rindfleischwochen

Der Westerwald ist Best Beef-Region und ein Glücksfall für Menschen, die auf der Suche nach heimischem Qualitäts-Rindfleisch sind. Warum also in die Ferne schweifen und Fleisch einkaufen, welches tausende Kilometer Transportwege hinter sich hat.

Der Westerwald besitzt perfekte Voraussetzungen für gute Rinderhaltung und unsere Naturgenuss-Erzeuger produzieren in überschaubaren Mengen und transparenten Strukturen geschmackvolles Rindfleisch, was echten Genuss, besondere Qualitäten – oftmals sogar Bio – und letztlich auch kurze Wege verspricht. Die Westerwälder Rindfleischwochen möchten von April bis Mai eine Vielzahl von interessanten Angeboten und Veranstaltungen bieten.

Während eines Beef-Tastings wird das Fleisch von bis zu sieben verschiedenen Rinderrassen verkostet. Eine Landpartie führt per Bus zu Rinderhaltern mit Hofbesuch, Einkauf und Verkostung. Das Nose-to-tail Menü bringt längst vergessene Teile des Rinds kulinarisch zu neuen Ehren, die Rundwandertour am Rhein verbindet Naturgenuss mit dem Kennenlernen verschiedener Rinderrassen und der Rindfleisch-Workshop zeigt, wie einfach gute Rinder-Schmorgerichte und geliebte Küchenklassiker gelingen können.

Alle Angebote und Termine finden sich ab April auf der Homepage der Regionalinitiative, die von Naturpark Rhein-Westerwald und der Wirtschaftsförderung Landkreis Neuwied betreut und entwickelt wird.

Naturgenuss Rhein-Westerwald

NATURGENUSS PARTNER

Westerwälder
Beef-Wochen

Beef-Tasting
Nose-to-Tail Menü
Koch-Workshop
Grillseminar
Höfe-Touren

April und Mai
Termine online!

Rindfleisch aus der Region



Malberg Hütte

Genuss auf der Höhe des Wiedtals
 Dorfstr.10, 53547 Hausen
 Tel.: 0 26 38 - 946 731
 Küche ab 12:00 Uhr!

Infos und Aktuelles 



www.malberg-huette.de



Fireflies – Showtanzgruppe aus Hausen / Wied

Wir sind eine bunt gemischte Truppe von Mädels, die Spaß am Showtanz haben. Als Mitglieder des Möhnenvereins „Ewig Jung“ Hausen / Wied 1946 e. V. nehmen wir gemeinsam an den Vereins-Veranstaltungen wie Möhnentour, Möhnenessen und natürlich am Möhnemittwoch teil. Auch in den Karnevalsumzügen Niederbreitbach und Waldbreitbach gehen wir - passend zum Motto der Möhnen- immer gerne mit.

Wir waren seit unserer Entstehung im Jahr 2002 bereits Cheerleader, Stewardessen, Cowboys, Matrosen und vieles mehr. In diesem Jahr gingen wir mit unserem Tanz auf Safari.

Die Mottos, Liederauswahl und Choreografie der Tänze entstehen beim Training mit allen zusammen. Jede kann ihre Ideen einbringen und den Tanz mitgestalten. Am Ende zählt die Mehrheitsentscheidung, ganz selten auch mal das letzte Wort unserer Trainerin.

Die meisten Auftritte haben wir während der Sessions auf den Maskenbällen, Kappensitzungen und Möhnentagen rund ums Wiedtal. Ein Highlight im letzten Jahr war unser Auftritt

beim „Showabend“ des Wiedklang Waldbreitbach e. V. Hier durften wir das Konzert mit zwei Tänzen unterstützen und kamen in den Genuss, mit Live-Musik und Live-Gesang durch Roman Lob zu performen. Das war für uns alle eine Premiere und hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Neues Jahr – neuer Tanz: Wir suchen wieder Mädels ab 16 Jahren, die Spaß am tanzen haben und mit uns gemeinsam das Publikum auf den umliegenden Bühnen begeistern wollen. Meldet euch einfach bei einer Tänzerin oder über Facebook / Instagram und kommt zu einem Probetraining vorbei.

Autor: Fireflies Hausen / Wied



WERHAND GmbH & Co



Wir bilden aus

Wir sind immer auf der Suche nach jungen Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ Dachdecker/in
- ▶ Klempner/in
- ▶ Metallbauer/in

▼
Büro-
kaufmann/
Büro-
kauffrau

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Kreativ & kompetent



R. Schäfer & Söhne GmbH

56581 Ehscheid · Mobil: 01 60.97 31 83 32



Raum- und Fassadengestaltung



maler-schaefer-soehne.de

Vorstellung der Jagdhorn-Bläsergruppe des Hegering III Waldbreitbach-Rengsdorf mit Sitz in Hausen

Die Jagdhorn-Bläsergruppe ist in den 1970ern gegründet worden. Die Übungsabende fanden damals in der Fockenbachs- und Laubachs-Mühle statt, wo fleißig unter Anleitung von Förster Limburg, Jagdsignale und Fanfaren mit den „Fürst-Pless-Hörnern“ geblasen und damit das „jagdliche Brauchtum“ gepflegt wurde.

Nachdem es dann einige Jahre um die Bläsergruppe ruhig wurde, konnte Ende 2013 von Lars Krämer und Martin Klauk die Gruppe wiederbelebt werden.

Seither gibt es wöchentliche Übungsstunden im Dorf-Gemeinschaftshaus Hausen, im Sommerhalbjahr bei schönem Wetter, auch zur Freude der Anwohner, Übungsabende „Open-Air“ am Sportplatz Hausen.

Derzeit gehören 22, meist aktive Jäger-innen, aber auch Nichtjäger der Gruppe an. Einige blasen das große Parforcehorn, dass tiefer klingt als die bekannteren, kleineren Fürst-Pless-Hörner. Beides sind Naturhörner. Das bedeutet, dass die Instrumente keine Ventile wie eine Trompete besitzen, sondern die Töne nur mit den Lippen und der Luft des Bläasers erzeugt und geformt werden.



Können unter Beweis, dies meist auch mit Erklärungen zu den jeweils gespielten Stücken.

Das Jagdhorn löst noch immer eine große Faszination bei den Zuhörern aus. So auch bei der Hubertus-Messe im November 2023, in der Klosterkirche der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Hausen, die musikalisch durch unsere Bläsergruppe mitgestaltet wurde.

Derzeit wird die Gruppe musikalisch von der Hornmeisterin Andrea Winzer geleitet, die sich darauf freut, dass Repertoire stetig zu erweitern und dabei Jungjägern, Wiedereinsteigern sowie interessierten Nichtjägern dieses wunderschöne Brauchtum näher zu bringen. Notenkenntnisse sind dazu nicht erfor-



Das Blasen dieser Hörner, die Jagdsignale und Fanfaren, sind ein wichtiger Bestandteil des jagdlichen Brauchtums und haben eine sehr lange Tradition. Durch die Signale wurden in zurückliegenden Zeiten die Treib- und Drückjagden geleitet. Es gibt für die Schützen, Hundeführer und Treiber jeweils spezielle Signale, auch wird der Beginn und das Ende der Jagd über das Jagdhorn kundgetan.

Diese Signale, die zum großen Teil auch international bekannt sind, sind sehr alt und finden bereits erste Erwähnung im 13. Jahrhundert.

Bei öffentlichen Auftritten, wie Jubiläen, Geburtstagen, Hochzeiten oder auf der Kirmes in Hausen stellen die Bläser des Hegering III gern ihr

derlich. Leihinstrumente sind für die, welche es einfach probieren möchten, vorhanden.

Es freut sich auf Ihr reges Interesse

Hornmeisterin Andrea Winzer
agwinzer@web.de, 0160 94445107

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Regenerative Energien



seit über
60 Jahren
Meisterbetrieb



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Kleine Geschichte zum Jagdhorn

Die Anfänge des Hornblasens finden sich schon in prähistorischer Epoche, wo Tierhörner dazu verwendet wurden, dem Schall Richtung und Kraft zu verleihen. Das Material bestand aus natürlichen Materialien wie Horn, Muscheln, Holz aber auch Kupfer, Ton und Glas, mit denen man eintönige morse-ähnliche Signale über weite Strecken übertragen konnte. So gab es seit Urzeiten die Verständigung der Jäger untereinander mit genau definierten „Jagdschreien“.

Ab dem 16. Jahrhundert (mit Schwerpunkt in Frankreich) konnten auch verschieden Töne geblasen werden. Es entwickelten sich viele Größen und Formen. Alle traditionellen Jagdhörner sind auch heute noch reine Naturhörner. Diese Instrumente haben keine Ventile. Die Töne werden nur mit Lippen- spannung und Luftstrom modelliert.

Die Blüte erlebte die Hornmusik unter dem Sonnenkönig Ludwig XIV (1638-1715). Diese Hörner, Vorgänger des heute noch verbreiteten „Parforcehorns“, waren sehr groß, damit der da-

Aber die Entwicklung des Hornbaus blieb nicht stehen und die Parforcehörner wurden wieder geblasen und handlicher. Bei einer Länge eines „ausgewickelten“ Horns von heute 2,60 m (in B Stimmung hat es 11 Töne) und 4,50 m (in ES Stimmung mit 16 Tönen), wurden sie kleiner gewickelt und haben aktuell einen Durchmesser von ca 55 cm, wobei auch 3,5-fach gewickelte Hörner angeboten werden, die nur 35 cm Durchmesser haben.

Bei den heutigen Gesellschaftsjagden wird man die großen Hörner in der Regel nur noch vereinzelt sehen. Hier hat sich seit Beginn des vorigen Jahrhunderts ein kleines Horn durchgesetzt, das seinen Ursprung in der Militärmusik hat: das Fürst-Pless-Horn.

Hans Heinrich XI., Fürst von Pless, Oberstjagdmeister unter Kaiser Wilhelm I., führte dieses handliche Horn 1880 in Waidwerk und Schützeneinheiten des Bundesheeres ein. Die Förster und Jäger haben das Signalthorn mit in das Privatleben ge-



mals modische Dreispitz der Herren mit durchpasste, denn sie wurden zu Pferd mitgeführt und ermöglichten dem Reiter die Zügel mit beiden Händen zu halten, während das Horn diagonal über der Schulter getragen wurde. Der Adel in ganz Europa führte dieses Instrument am Hofe ein und fiel nach der Französischen Revolution der Ablehnung des Bürgerlichen gegen die Herrschaftlichkeit zunächst zum Opfer.

nommen und manches militärische Signal wurde zu einem Jagdsignal umgewidmet. Es ist rund 1,30 m lang mit einem Durchmesser von ca 20 cm. Es hat einen Tonvorrat von 5-6 Naturtönen. Diese eingeschränkte musikalische Verwendungsmöglichkeit wird durch eine Vielfalt der rhythmischen Figuren und Tonfolgen ausgeglichen. Da es aufgrund der kürzeren Bauweise / Länge vom Ton deutlich höher, aber in der gleichen Tonlage wie das Parforcehorn klingt, ist ein Zusammenspiel dieser beiden Bauarten sehr harmonisch.

So hat sich das Fürst-Pless-Horn eine weite Verbreitung gesichert und ist heute das meistgeblasene Jagdhorn im deutschsprachigen Raum und das Standard-Instrument des Jägers.

Hornmeisterin Andrea Winzer

An alle Vereine von Ehlscheid

Schwerpunkt Ausgabe Mai 2024: „Ehlscheid“

Vereinsbeiträge bitte bis zum **15. April 2024**

zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und**
- **Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)**

per E-Mail an folgende Adresse schicken:

info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Ein Wort ...

- ... der Ermunterung kann Oasen schaffen,
- ... der Hoffnung kann Wüsten zum Grünen bringen,
- ... der Verzeihung kann neues Leben wecken,
- ... der Liebe kann Berge versetzen.



BLUMEN SCHMITZ

Moderner Floristik-Fleurop Dienst
 Hönninger Straße 17 | 53547 Hausen
 Tel. 0 26 38 - 59 23 | Fax 0 26 38 - 56 95

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 08.30 - 13.00 Uhr
 So 10.00 - 12.00 Uhr

Möhneverein Mokkalännchen Frorath

Im Jahr 1955 haben sich fünf Frauen aus dem kleinen Ort Frorath zusammengesetzt, um bei einem Gläschen Pfirsichbowle – sowie Kaffee und Kuchen – ein wenig zu plaudern. Am Ende des lustigen Tages wurde beschlossen, auch wir hier in Frorath gründen einen Möhneverein.

Das Mokkalännchen Frorath war geboren! Im Jahr 1956 hatte der Verein bereits viele Mitglieder und der 1. Karneval wurde in der Dorfkneipe Frorath dem „Will's Marie“ gefeiert.

Nachdem die Dorfkneipe geschlossen wurde, zogen die Möhnen in die Wirtschaft der Engelsburg in Seidenhahn und von dort in den 80-ziger Jahren in das neu-angebaute Restaurant. Es wurde sich stets vergrößert und heute wird im Spiegelsaal der Engelsburg die Möhneparty immer freitags vor Rosenmontag gefeiert.

Als 1983 mit Stefan und Anneliese Stüber zwei Frorather in Waldbreitbach das Prinzenpaar der KG Brave Jonge waren, zog es die ganze KG Waldbreitbach zu den Mokkalännchen-Möhnen um gemeinschaftlich zu feiern. Daraus ist eine schöne Tradition geworden und neben der KG Brave Jonge aus Waldbreitbach begrüßen wir jedes Jahr die KG Roßbach mit ihren Möhnen, den KC Rot-Blau Niederbreitbach und natürlich unseren direkten Nachbarverein die Möhne Ewig Jung aus Hausen.

Doch nicht nur im Karneval sind wir Möhnen aktiv – seit über 30 Jahren feiern wir am 4. Juliwochenende unser Brunnenfest in der Dorfmitte. Das dieses Fest inzwischen weit über die



2025 dürfen wir auf 70 Jahre Vereinsgeschichte schauen und wir wünschen uns, dass wir auch die jungen Frauen aus unserem schönen Dorf für uns gewinnen können, damit unser Verein weiterhin bestehen kann und wir die derzeitigen Nachwuchssorgen verlieren.

Djana Julius



Hotel Restaurant
Zur Engelsburg






Spargelangebot im Monat April
1 Pfund Spargel
 wahlweise mit
Schweinefilet im Speckmantel
 oder
Lachssteak mit Kräuterbutter
 dazu Petersilienkartoffeln
 und Sauce Hollandaise
24,90 Euro p.P.

Hausener Str. 2 | 53547 Hausen
 Tel. 02638 / 5603 | Fax. 02638 / 6524
 info@zur-engelsburg.de | www.zur-engelsburg.de

Grenzen der Gemeinde bekannt ist, freut uns sehr und ist ein fester Bestandteil des Gemeindekalenders.

**Locker
bleiben**



**Muskel
zeigen**



**Therapiezentrum
Simon**

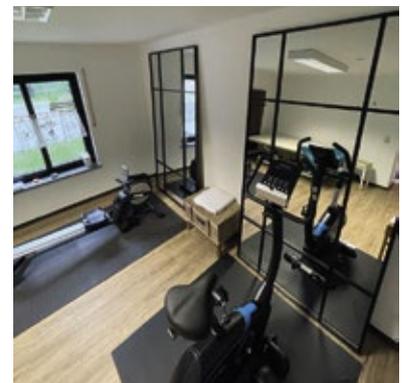
-
mehr als 30 Jahre
Erfahrung



**Thera Team
Simon
in Straßenhaus
seit 2004**



Reformerpilates
seit 2023



**Therapiewerkstatt
seit 2020**



**Thera Team
Simon
in Ehlscheid
seit 1992**

Raiffeisenstraße 21, 56587 Straßenhaus, Tel.: 02634 / 940354

Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, Tel.: 02634 / 1610

Ehrenamtliche Leader-Bürgerprojekte in der Ortsgemeinde Hausen

2021: Ein Hochbeet für alle

Das ehrenamtliche Bürgerprojekt 2021 „Ein Hochbeet für alle“ in der Hausener Ortsmitte stand unter dem Motto: „Natur fördern – Vielfalt erhalten“. Initiiert und gebaut von Florian Stoffels wurde das Beet nach Fertigstellung gemeinsam mit ukrainischen NeubürgerInnen und vielen großen und kleinen HelferInnen bepflanzt und hergerichtet.

Fachlich begleitet wurde die Neupflanzung durch Kordula Honnef, die auch die gestifteten Pflanzen von der Landeszentrale für Umweltaufklärung RLP und dem LandFrauenverband Rheinland-Nassau mitbrachte. Diese haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Akzeptanz von Wildkräutern zu erhöhen und zum Schutz des Ökosystems im privaten und öffentlichen Umfeld solche Projekte zu fördern.



Bis vor einigen Jahrzehnten blühten krautige Wildpflanzen weit verbreitet in unserem Kulturraum. Manche von ihnen, von vielen immer noch als Unkraut bezeichnet, sind mittlerweile sehr selten geworden. Mit ihnen verschwinden auch die Tiere, die von ihnen leben – die Zahl der Arten geht zurück. Mit dem Wildkräuterbeet im Dorf unterstützen wir die Natur und können darüber hinaus etliche Kräuter auch kulinarisch bzw. heilkräftig nutzen.

2022: Umgestaltung der Betriebsleiterhütte der ehemaligen Skipiste in ein Minimuseum

Das ehrenamtliche Bürgerprojekt 2022 „alte Betriebsleiterhütte wird zum Minimuseum“ am Malberg im Bereich der ehemaligen Skipiste wurde umgesetzt von Franz Schneider, Ferdi Engels und Stefan Boden.

Die seit Schließung der Ski-Piste Malberg im Jahr 2011 verwaiste Betriebsleiterhütte in Form eines Bauwagens, wurde durch die Initiatoren gereinigt, repariert und mit Materialien aus der Zeit des damaligen Skibetriebs bestückt.



Die Hütte steht am ehemaligen Ausstieg des Skiliftes unterhalb der Malberghütte und bietet neben einigen Infotafeln zum frü-

heren Skibetrieb einen der schönsten Aussichtsplätze der Gemeinde. Jeder Wanderer und Besucher kann nun einem Blick in die Hütte werfen und in alten Erinnerungen schwelgen.

2024: Erneuter Antrag für ein Bürgerprojekt

Sofern dem Antrag einer engagierten Bürgerin aus Hausen vom Leader Gremium stattgegeben wird, darf sich Hausen auch im Jahr 2024 wieder auf ein ehrenamtliches Bürgerprojekt freuen.

Beantragt bei der Kommission wurde die Förderung für das Projekt: „Tauschschrank“ auf dem Hausener Dorfplatz.

Wir sind gespannt, ob das Vorhaben umgesetzt werden kann. Die Ortsgemeinde bedankt sich für das große ehrenamtliche Engagement, dass bei der Umsetzung der einzelnen Projekte geleistet wurde.

Carmen Boden

Ortsbürgermeisterin Hausen/Wied

Weinprobe durch Europa

Bundesministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer kommt am 19. April ins Dorfgemeinschaftshaus nach Hausen

Am Freitag, den 19. April 2024 findet um 19.00 Uhr eine „Weinprobe durch Europa“ mit Bundesministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer und der Mittelrheinweinkönigin des Jahres 2023, Verena Schwager im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen (Hönninger Straße 18, 53547 Hausen) statt.

Der CDU-Gemeindeverband Rengsdorf-Waldbreitbach möchte mit diesem Format Weinliebhaber und Politik bei lockerer Atmosphäre zusammenbringen und auf die **Europawahl am 9. Juni 2024**

aufmerksam machen. Die Gäste können sich dabei auf Wein aus sechs verschiedenen europäischen Ländern freuen. Zwischen den einzelnen Proben wird es Impulse durch Annegret Kramp-Karrenbauer zur Europa- und Weltpolitik sowie die Möglichkeit zum Austausch geben. Verena Schwager wird die Weinprobe durchführen und Wissenswertes zu den Weinen und den dazugehörigen Weinregionen Europas erzählen. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro und kann vor Ort bezahlt werden. Im Beitrag enthalten sind neben 6 Weinen, Wasser und Traubensaft auch kleine Leckereien wie Käse, Trauben und Brot.

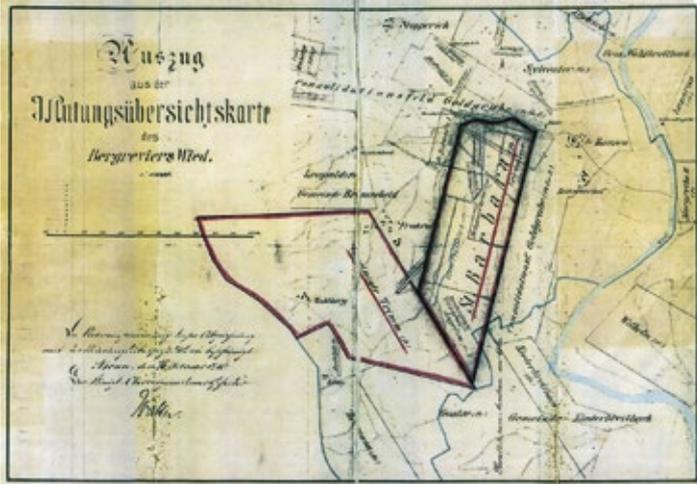
Anmelden zur Weinprobe kann man sich bis Freitag, 12. April 2024 unter 0174/9568252 oder via E-Mail an pierre.fischer@t-online.de.

Pierre Fischer, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Rengsdorf-Waldbreitbach



Eisenerzabbau bei Frorath

Im Bergrevier Wied befanden sich zwischen Neustadt/Wied und Altwied sechsundzwanzig Bergwerke, darunter auch die Grube St. Barbara und Grube Pluto bei Frorath. Das Eisenerz wurde an Ort und Stelle verhüttet, Kohlenmeiler sorgten für die notwendige Energie.



Der Stollen PLUTO ist eines der noch wenigen sichtbaren Relikte des Erzbergbaus in der Umgebung von Hausen, Frorath und Hähnen. Es gehört zum auf Eisenerze verliehenen Grubenfeld „Vereinigte Trimm“, das aus der Zusammenlegung der Felder „Pluto“ und „Trimm“ hervorgegangen ist. Das Grubenfeld „St. Barbara“ dem ein bedeutendes Vorkommen bezeichnet wurde, liegt in unmittelbarer Nachbarschaft, welches ebenfalls durch Zusammenlegung mehrerer kleinerer Bergwerksfelder entstanden ist. Neben dem Eisenerz wurden in geringer Menge Kupfer- und Bleierze gefunden und abgebaut. Die Grube St. Barbara war in erster Linie eine Braun- und Spateisensteingrube. Um 1880 waren in der Grube St. Barbara ca. vier Berg-

leute beschäftigt, der Ertrag wurde zur Concordia Hütte nach Bendorf geliefert. Eine größere Bedeutung erlangte der Bergbau hier jedoch nicht. Ab 1890 wurde die Grubentätigkeit nach und nach eingestellt.

In den letzten Kriegsjahren wurde der Stollen Pluto von den Bewohnern aus Frorath als Schutz vor den Bomben genutzt, es wurden sogar Kühe mitgenommen, damit man sich mit Milch versorgen konnte.

Der Eingang des Stollen kann heute noch besichtigt werden.

Marlies Engels



Karten: Quelle Archiv LGB RLP Mainz



Ehemaliges Haus des Steigers Becker



Bau eines Kohlenmeilers

Bilder: Eigentum Marlies Engels



mohr+more Design
Werbeagentur

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 01 75 . 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



WIR MACHEN DAS!



Ihr Partner fürs Grün

HERMANN GMBH

ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

**Wir sind Ihr
Vertrauensvoller Partner**
für Bad, Heizung, Lüftung
und Solar



G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 · 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 · Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

HENRICH & MORITZ
Elektrotechnik GmbH & Co. KG



- Installation
- Service
- Handel
- Automation

Am Goldberg 20-56581 Melsbach

Moritz A. : Tel. 0171 / 1 46 48 83
Henrich G. : Tel. 0171 / 7 41 98 84

KINDER-KLEIDER-SPIELZEUG BASAR

im "Flohmarkt-Stil"! Sie verkaufen Ihre Ware selbst.

SONNTAG, 14. APRIL 2024

Frühjahr/Sommer Mode



Mit
Waffel- &
Kuchen-
verkauf!

Von 14:00 bis 15:30 Uhr
im KuJu in Gierenderhöhe

(Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung ab dem
18. März 2024 hier: kinderbasar-kuju@gmx.de

Standgebühren:

Kleiner Tisch (150x70cm) 8,00 EUR
Großer Tisch (200x80cm) 10,50 EUR



Veranstalter: Ev. KiTa "Waldmeister" & "Schöne Aussicht"
Straßenhaus und ev. KiTa "Hand in Hand" Oberhonnefeld



Ehlscheid & Fillers

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

- **Unternehmen online**
Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell
- **Digitale Gehaltsabrechnung**
Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter
- **Ersetzendes Scannen**
Rechtssichere digitale Archivierung
... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!



Möhnenverein „Ewig Jung“ Hausen / Wied 1946 e.V.

Im ganzen Wiedbachtal bekannt und beliebt ist unser „Möhnemittwoch“

Der Höhepunkt unseres Vereinslebens ist unser traditioneller Möhnetag. Dieser findet immer mittwochs vor Schwerdonnerstag statt. In diesem Jahr haben wir das Dorfgemeinschaftshaus Hausen an unserem „Möhnemittwoch“ mit dem diesjährigen Motto „Teufel“ ordentlich eingeheizt.

Am Nachmittag sind ab 15:11 Uhr alle Frauen zu unserem gemeinsamen Kaffeeklatsch herzlich willkommen. Unser Nachmittagsprogramm wird durch den Einzug des Möhnen 11er-Rats mit dem traditionellen Möhnenwibbel eröffnet. Im Anschluss gibt es Kaffee- und Kuchen für jede Möhn, bevor es

mit dem Programm weiter geht. Von Vorträgen bis hin zu Tänzen ist alles dabei.

Ab 19:11 Uhr ist dann Einlass für Jedermann, egal ob Frau oder Mann. Im Abendprogramm heißen wir unsere Nachbarvereine mit ihren Tollitäten herzlich willkommen. Unser Abendprogramm ist geprägt von Tanzvorträgen und lockerer Stimmung, dabei darf Live-Musik nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Tag unser Vereinswirt Dominik Memminger mit seinem Team der Gaststätte zum Malberg.



Im Karnevalszug Niederbreitbach 2024

Restaurant • Hotel

MUTTERTAGS-LUNCHBUFFET

am Sonntag, 12. Mai 2024

von 12.00 bis 14.30 Uhr

Preis á 39,50 €

Kinder bis 12 J. á 2,50 € p. Lebensjahr

Tischreservierungen auch für a la carte empfehlenswert!



Auch Ihre Feier liegt uns am Herzen

Ob Geburtstags-, Kommunions-, oder Hochzeitsfeier - wir bieten Ihnen und Ihren Gästen den passenden Rahmen, frische, saisonale und regionale Küche, einen freundlichen Service und individuelle Betreuung!



3 stilvolle Restaurants • 1 Saal bis 90 Pers. • 44 Zimmer *S**

**HOTEL ZUR POST, Neuwieder Straße 44, 56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/ 9260 • www.hotelzurpost.de • KEIN RUHETAG**



Schwerdonnerstag besuchen wir unsere Unterstützer und Sponsoren in Hausen und Waldbreitbach. Wir lassen es uns natürlich nicht nehmen, in der gesamten Karnevalssession mit unseren Nachbarvereinen zu feiern und deren Veranstaltungen zu besuchen. Ebenfalls gehören die Besuche der ortsansässigen Einrichtungen wie z.B. dem St. Josefshaus sowie dem Kindergarten in Hausen mit dazu. Auch die Karnevalsmesse gehört zu unserem alljährlichen Programm.

Ein weiterer karnevalistischer Höhepunkt sind die Karnevalsumzüge in Verscheid, Niederbreitbach und Waldbreitbach. An diesen nehmen



82 Einzelzimmer

Zimmer für Kurzzeitpflege-Gäste

Eigene Küche

Wohngruppe für Menschen mit Demenz

Seelsorgerische Begleitung

Kapelle

Sozialer Dienst

Highlight: Karibik-Raum und Tovertafel

Auszeichnungen:

Zukunftsradar des Landes Rheinland-Pfalz

Grüner Haken

MARGARETHA-FLESC-HAUS
HAUSEN



Altersleben in Hausen an der Wied.

Was für ein Glück!

MARGARETHA-FLESC-HAUS

In der Au 2 · 53547 Hausen · Telefon 02638 9306-0

www.margaretha-flesch-haus.de



Die Tanzmäuse 2024

wir mit den Kostümen des jährlich wechselnden Mottos teil.

Im Sommer freuen wir uns auf die gemeinsame Möhnetour. Egal ob bei einer Wanderung oder einem Ausflug, es ist immer ein schöner geselliger Tag.

Ein weiteres Highlight ist unser im Herbst stattfindendes Möhneessen. Dem Motto entsprechend dekoriert und gerne auch gekleidet, verbringen wir bei gutem Essen in geselliger Runde einen bunten Abend. Die beliebte Verlosung mit tollen Preisen darf natürlich hierbei nicht fehlen.

Stolz sind wir auf unsere Vereinseigenen Tanzgruppen. Die „Tanzmäuse“ für Kinder im Alter von 3-6 Jahren haben sich in diesem Jahr wieder neu zusammen gefunden und mit dem Motto „Pirat“ das Publikum überzeugt.

Eine nicht wegzudenkende Tanzgruppe sind die „Fireflies“ (ab 16 Jahren), welche uns seit Jahren immer wieder mit neuen Tänzen und Kostümen begeistern.

Entsprechend dem jährlichen Motto des Möhnemittwochs, freuen wir uns ebenfalls über den Auftritt der Möhnentanzgruppe, welche in diesem Jahr auch erstmalig durch männliche Unterstützung glänzte.



Die Möhnetanzgruppe 2024



Der Vorstand am „Möhnemittwoch“ 2024

Wir freuen uns mit einem dreifachen „Möhne-Helau“ auf viele weitere schöne Veranstaltungen. An dieser Stelle möchten wir noch erwähnen, dass wir im Jahr 2026 unser 80-jähriges Jubiläum feiern.

Ansprechpartnerin:

*Michaela Schmitz, Wallbachstraße 9, 53547 Hausen / Wied,
E-Mail: moehnen.ewigung.1946@gmail.com*

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



thera fit

therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon



Physiotherapie



Fitness- &
Gesundheitstraining



Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus

T +49 2634 981380 · empfang@therafit-tf.de

bau|ko|solar

Photovoltaik-Experten seit 1996

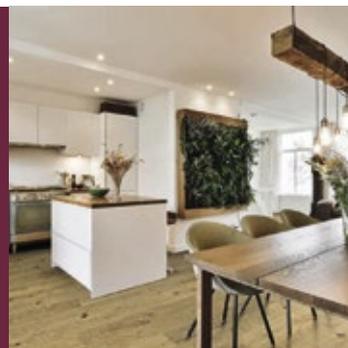
Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft

www.bauko-solar.de

Foto: photocase.de



limesPlus Typ 8



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.



Aktion „Saubere Gemeinde“ – gemeinsam gegen den Unrat in unserer Natur

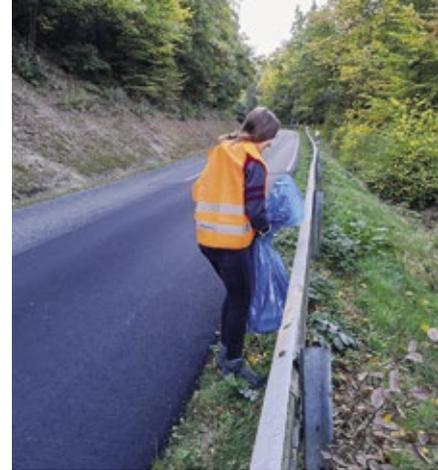
Die Aktion „Saubere Gemeinde“ ist eine Veranstaltung die von der Ortsgemeinde Hausen und dem Vereinsring Hausen vor vielen Jahren ins Leben gerufen wurde. Anfangs eher mit schleppender Beteiligung hat sich die Veranstaltung zu einer mit sehr guter Beteiligung entwickelt.

Auf Einladung der Ortsgemeinde und des Vereinsrings Hausen/Wied trifft man sich jährlich Anfang Oktober, um die umliegende Natur von Müll und allerlei Unrat zu befreien. In den Anfangsjahren wurden auch die Uferbereiche der Wied gereinigt. Da es in dieser Zone viele Bodenbrüter gibt, wurde ein Termin im Herbst gewählt, um die Nester nicht zu gefährden. Mittlerweile werden diese sensiblen Bereiche allerdings ausgelassen, der Termin hat aber seinen festen Platz im Kalender behalten.



Nach einer kurzen Begrüßung am Wiedtalbad rückte die bunt gemischte Gruppe allen Alters Richtung Wald ab. Mit Warnwesten, Handschuhen und Kratzern „bewaffnet“ wurden verschiedene Wald- und Wiesenwege gereinigt, und es kommt immer einiges an Müll zusammen. Es ist schon erschreckend, was alles so in der Natur zurückgelassen wird, nicht selten fragt man sich „wie kommt das denn jetzt hier her?“.

Die Routen werden jedes Jahr neu festgelegt. Lediglich die Seitenränder der viel befahrenen Straßen (z. B. Hönninger Straße



vom Ortsausgang Hausen/Wied bis nach Weißfeld oder die Straße von Weißfeld Richtung Stopperich) sind immer eine Reinigung wert. Die Wald- und Wanderwege an sich sind meist in einem recht sauberen Zustand.

Veranstaltungen dieser Art sind nicht nur für unsere Umwelt gut, sie stärken auch den Zusammenhalt im Dorf und sind damit ein wichtiger Baustein im Dorfleben. Daher lädt die Ortsgemeinde im Anschluss zu einem kleinen Imbiss mit gemütlichem Abschluss in die örtliche Gastronomie ein.

PS: die nächste Aktion „Saubere Gemeinde“ findet am 12.10.2024 statt.

Treffen dazu ist um 9:00 Uhr am Wiedtalbad.

Autor und Quelle der Fotos: Mark Thienel

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG



SSANGYONG



MAXUS



FordService

- Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“
- Service für alle Marken

**Professionell, schnell
und unkompliziert.**

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhäus

Telefon 0 26 34 - 40 06
Telefax 0 26 34 - 46 33

s.sommer@westerwaldgarage.de

www.maxus-westerwaldgarage.de • www.ssangyong-westerwaldgarage.de

Schützenbruderschaft St. Georg 1924 e.V. Frorath wird auch schon 100!

Im April diesen Jahres, und zwar am 27.04.2024, feiern wir nicht nur unser Patronatsfest – den St. Georg – wir feiern auch an diesem Tag unser 100-jähriges Bestehen!

Schützenverein – da geht der Name tatsächlich zurück auf den Begriff „schützen“. Und Schützenvereine haben, das geht ja fast schon bis ins Mittelalter zurück, damals, natürlich in anderer Form, tatsächlich beschützt. Zum Beispiel: Die Kirchen. Das ist natürlich so heute nicht mehr der Fall. Die Verbindung zur Kirche findet sich aber in jedem Schützenverein des BHDS, also des Bundes der Historischen Deutschen Schützen, im Alltag wieder. Unser Verein ist trotz des kleinen Ortes Frorath mit überraschend vielen Mitgliedern auch im Jahr 2024 auf Veranstaltungen in der Bezirksebene des Bezirkes Wied, aber auch darüber hinaus vertreten. Hier freuen wir uns, in den letzten Jahren, wegen oder trotz der Corona-Einschränkungen, mehrere neue Mitglieder dazugewonnen zu haben.

Viele schöne Erinnerungen stehen auch im Zusammenhang mit der ersten Bundeskönigin des BHDS Andrea Reiprich, da gab es viele auch überregionale Termine, die im Schützenleben sicher nicht alltäglich sind.



Sportlich geht es zu beim Luftgewehr-Schießen, das wir dankbar, insbesondere im Winter, im Hotel „Zur Engelsburg“ in Seidenhahn auf dem vorhandenen Schießstand durchführen können. Im Sommer können wir den günstig gelegenen Klein-



Save the Date!

Dorrfest Glockscheid & Wüscheid geht in die zweite Runde – in diesem Jahr wird an drei Tagen in Glockscheid gefeiert

Waldbreitbach-Glockscheid. Im vergangenen Jahr hat nach mehreren Jahrzehnten wieder ein gemeinsames Dorrfest der beiden Waldbreitbacher Ortsteile Glockscheid und Wüscheid stattgefunden. Nach diesem Erfolg wird in diesem Jahr an drei Tagen in Glockscheid gefeiert. Am Freitag, 3. Mai startet das Festwochenende um 18 Uhr mit einer „Almblick-Revival-Party“ mit der Band „GET BACK“. Zur Live-Musik können die Gäste die Erinnerungen aus den legendären Discoabenden im „Almblick“ wieder aufleben lassen. Am Samstag, 4. Mai geht es ab 17.00 Uhr weiter mit einem Dorfabend, bei stimmungsvoller Musik durch den Wiedklang.

Zum Abschluss des Festwochenendes dürfen die Gäste sich am Sonntag, 5. Mai ab 11.00 Uhr auf einen zünftigen Frühschoppen mit den „Rahmser-Bömischen“ und der Phoenix Schulband des Wiedtal-Gymnasiums Neustadt freuen. An allen Festtagen gibt es neben kalten Getränken, leckerem Essen vom Grill und Live-Musik auch für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. Als besonderes kulinarisches Highlight gibt es am Samstag und Sonntag leckeres Wildschwein im Brötchen. Das Dorrfest 2024 findet im Amselweg 6 statt (bitte auf die Beschilderung achten).

„Wir würden uns freuen, viele Gäste mit ihren Familien, Freunden und Bekannten auf dem Dorrfest begrüßen zu können“, so das Orga-Team.

Weitere Ideen, Wünsche und Anregungen können gerne bei den beiden Mitgliedern des Organisatoren-Teams, Manu Hardt (0160/8033894) und Pierre Fischer (0174/9568252) eingereicht werden.

Pierre Fischer



kaliber-Schießstand in Frorath nutzen, dort auch z.B. Vereins-schießen durchführen und wir haben auch immer wieder Gäste in Form befreundeter Vereine, die sogar ihr Königsschießen bei uns durchführen.

Im Vordergrund steht bei uns immer die Geselligkeit. Der Schießsport ist natürlich gesetzlich und auch durch Verbandsvorgaben an strikte Regeln gebunden; keine Frage, aber das Vereinsleben intern soll vor allem Spass machen.

So planen wir in diesem Jahr – hier wieder der Anschluss an alte Traditionen – die Geselligkeit auch in Form z.B. von sonntäglichen Frühschoppen zu erweitern.

Natürlich suchen wir auch jederzeit neue Mitglieder. Vielleicht haben wir ja ihr Interesse geweckt. Sie können uns gerne nach Absprache bei den Trainingsabenden, die in der Regel donnerstags von 18 bis 20 Uhr stattfinden, vermutlich ab Ende April, in Frorath besuchen.

Kontakt gerne unter Tel. 0 26 38 / 54 39 oder per Mail an st_georg_1924@online.de

Thomas Schlicht

(1. Schießmeister des Vereins)

Dorffest

Glockscheid & Wüscheid

3. bis 5. Mai 2024
Festplatz Amselweg 6, Glockscheid

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zusammen mit Freunden, Familie und Bekannten.

Freitag ab 18 Uhr Almblick-Revival-Party mit der Band "GET BACK"

Samstag ab 17 Uhr Dorfabend mit dem Wiedklang

Sonntag ab 11 Uhr zünftiger Fröhshoppen mit den "Rahmser Böhmischen" und der "Phoenix Schulband (des WTG)"

Hüpfburg • Speisen an allen Tagen,
Sa - Bier 2€, So - Kaffee & Kuchen
Sa & So Wildschwein im Brötchen

Zur Unterstützung bitten wir Salat- und Kuchenspenden anzumelden. Bei Ideen, Fragen und Anregungen können Sie sich gerne melden.

Manuel Hardt 0160/8033894
Pierre Fischer 0174/9568252

Wüscheid
Glockscheid
Bröpisch

Freitag, 12.04.2024

Roberto Capitoni
Vera Deckers
Sascha Thamm

präsentiert

7. MELSBACHER COMEDY-ABEND

im Bürgerhaus Melsbach

Einlass ab: 19.00 Uhr
Beginn um: 20.00 Uhr
Tickets: Vorverkauf 11,- Euro unter www.ticket-regional.de, in Nicoles Melsbacher Dorfbackstube oder im Gemeindebüro
Abendkasse 15,- Euro

Die Ortsgemeinde Melsbach freut sich über Ihr Kommen!

DAS KULTURWOCHEENENDE MELSBACH PRÄSENTIERT:

KAPPES-ROCK

BENEFIKONZERT ZU GUNSTEN KREBSKRANKER KINDER

Garage GB
Just 2 Jam - AKUTIK - RAPPALE
ROCKCOVERCOMEDY

TRIBUTE TO 90'S ALTERNATIVE + GRUNGE

TICKETS ÜBER
ticket
WWW.TICKET-REGIONAL.DE

HOT STUFF
DIE PARTY- UND EVENTBAND AUS DEM OBERBERGISCHEN

13.04.2024

BÜRGERHAUS, MITTELSTRASSE 24, 56581 MELSBACH
EINLASS: 19:00 UHR

14. April 2024

2. Melsbacher Kinderkonzert

15.00 Uhr • Bürgerhaus Melsbach
Einlass: 14.30 Uhr

DANIEL DORFKIND
& FAMILIENLIEDERMACHER
GERALDINO
NÜRNBERG

Mach mit!
Lach mit!
Tanz mit!

Für alle Menschen von 4 bis 99 Jahren!

Vorverkauf: Nicoles Melsbacher Dorfbackstube und www.ticket-regional.de

Pfingstkirmes in Siebenmorgen am 18. und 19.05.2024

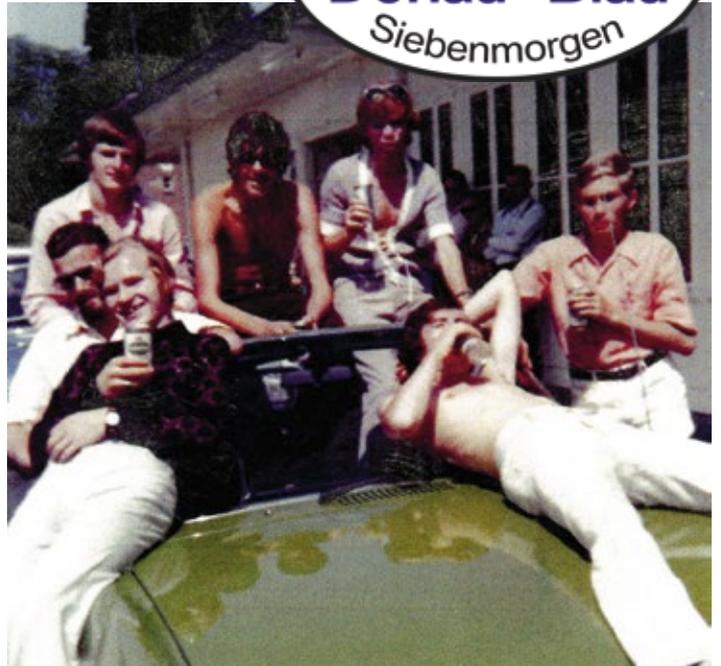
Eine Tradition lebt wieder auf...

Hermann Klöckner führte die Pfingstkirmes in Siebenmorgen Anfang der 1960er erstmals durch. Die Kirmes wurde schnell zu einem Begegnungsmagnet und zu Recht gut besucht. Aus den umliegenden Orten kamen die Gäste – meist zu Fuß – in Gruppen herbei. Pfingstdienstag gab es zu dieser Zeit, dass schnell zur Tradition gewordene, Freibier vom Veranstalter für die Helfer aus dem Dorf... meist die Dorfjungs. Um die Kirmes attraktiver zu gestalten bekamen die jungen Männer von Anwohnern aus Siebenmorgen die Idee, ab 1964 Lose für eine Tombola zu verkaufen. Die Gewinne/Preise dazu, wurden von den damals schon ortsansässigen Betrieben gesponsort. Das klappte auf Anhieb so gut, dass die 9 Beteiligten, im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, 1966 den Junggesellenverein „JGV Donau-Blau Siebenmorgen“ gründeten. Norbert Büsch aus Dasbach wurde erster Vorsitzende, Werner Müller aus Goldscheid 2. Vorsitzender und der Kassierer hieß Hans-Willi Siebenmorgen aus Nassen, weiterhin Hans-Josef Effert aus Dasbach, Paul Paganetti und Josef Brücken aus Verscheid – insgesamt 9 Personen. Es wurden zwei Stempel angeschafft, mit einem Fischemblem, um die Lose zu stempeln.

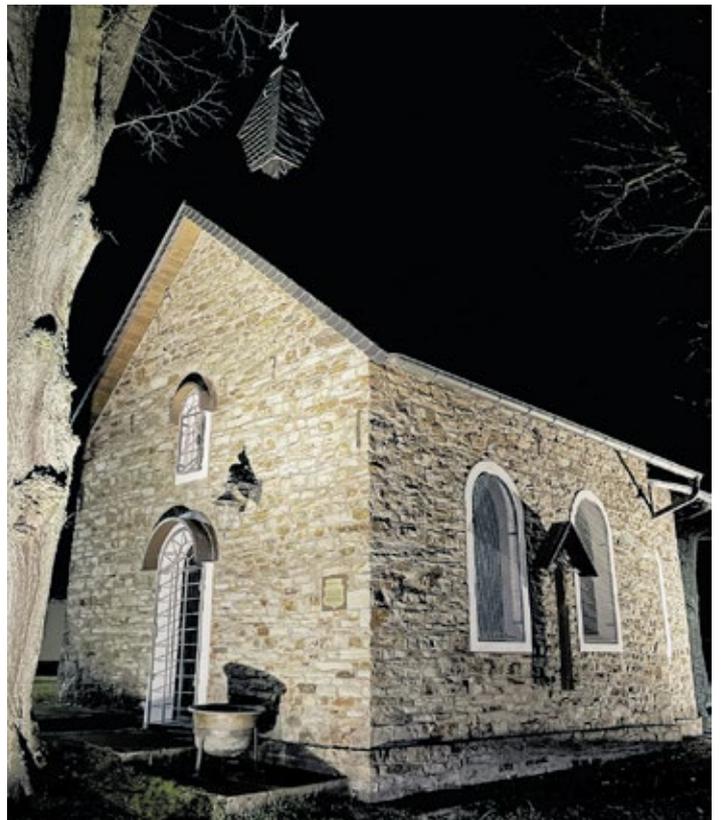


Die Zeit verging und die Kirmes bekam Jahr für Jahr mehr Gäste und inzwischen wurde jährlich ein Festzelt im Ort für die Kirmes aufgestellt. Nach der Pfingstkirmes 1975 trat der aktuelle Veranstalter, Matthias Klöckner, an den Junggesellenverein heran, um die Kirmes vollständig zu übernehmen, da er den Ansturm personell nicht mehr bewältigt bekäme. Dies führte 1976 zur ersten Pfingstkirmes des JGV – Donau-Blau Siebenmorgen.

Und der Erfolg ging weiter. Die Kirmes bekam den Kirmesbaum, der jährlich von ortsansässigen LKW-Fahrern mit Gerät gestellt wurde und als erster Preis bei der aktuellen Tombola am „Pfingst-Dienstag“ verlost wurde – welches die Ausliefe-



rung durch den JGV Donau-Blau Siebenmorgen beinhaltet und entsprechend mit Grillabend/Kaltgetränken vom Gewinner belohnt wurde. Das Eiersammeln durch die Orte Siebenmorgen, Nassen und Dasbach wurde eingeführt, wo dann aus alter Tradition, die Bürgerinnen und Bürger aus Siebenmorgen am „Pfingst-Dienstag“ zum Eieressen im Gasthaus Klöckner vom Junggesellenverein eingeladen wurden. Das Brot zum Ei stiftete der Lebensmittelladen von Familie Geschull. Wichtig wurde der Kirmesmann: Eine Strohpuppe, welche von den →



Freundinnen der Junggesellen an „Pfungst-Freitag“ im Festzelt gestopft wurde und nach dem Eieressen mit der traditionellen Verlosung am „Pfungst-Dienstag“ feierlich mit Dank und bierseeliger Würde verbrannt wurde.

Auch wurde im Festzelt, an Pflugmontag, zu Ehren des Patrons der Siebenmorgener Kapelle, dem heiligen Quirinius, eine heilige Messe im Festzelt im Einklang mit der Geistlichkeit gehalten. In den 1980er Jahre wurde die heilige Messe allerdings durch den damaligen Geistlichen eingestellt. Der damalige Vorstand um Hermann-Josef Reuschenbach mit Bernd Schrott und Michael Schulte überlegte was tun...? Sie kamen damals auf folgende Idee! Als Ausgleich sollte an Pflugsamstag ein Dorfabend, der „Bunten Abend“, mit lokalen, regionalen und neu, prominenten Künstlern durchgeführt werden. Gesagt, organisiert und getan! Dieses Vorhaben stellte sich schnell als Publikumsmagnet hin. Weit über die Gemeindegrenze hinaus, wurde dieser Dorfabend bekannt. Die Mischung aus lokalen Stars aus/um Siebenmorgen und berühmten Künstlern, wie Tina York, Graham Bonny, Heike Schäfer oder Peter Petrel, ließen das samstägliche Festzelt, unter der Moderation vom JGV-Vereinsmitglied Michael Stüber, jährlich vor guter Laune bersten – immer mit EINTRITT FREI! Nach einigen Jahren wurde vom neuen Pfarrer auch die ökumenische Zeltmesse an Pflugmontag wieder gehalten. Der Pflugsonntag wurde zum Familienkirmestag umfunktioniert, weil da der JGV Donau-Blau für die Kinder der ortsansässigen KiTa und Schule und dem im Siebenmorgener Umfeld, das Kasperle-Theater aus Güllesheim einlud – auch hier für die Kinder im Festzelt EINTRITT FREI; Rauch- und Alkoholverbot im Zelt inbegriffen! Ergänzend wurde für den Pflugsonntagabend eine Scheldches-Version der beliebten TV-Show Herzblatt auf die Zeltbühne gebracht.

Zusätzlich steuerte der JGV Donau-Blau Siebenmorgen jährlich einen geschmückten Karnevalswagen im Umzug am Karnevalssonntags der KG Mir hale Pool in Verscheid bei. Hier wurden die äußerst skurrilen Gegebenheit von der Hüh und Scheldche unter die jugendliche Lupe genommen und karikiert.



Mitte bis Ende der 1990er Jahren zog es immer mehr Kirmesbesucher auf den neu, mallorcamäßigen, mediterranen Style zum Pflugsonntag. Der „Bunte Abend“ am Pflugsamstag verlor dabei an Fahrt und wurde konzeptionell zum Dorfabend mit Musik & Tanz. Dann zog der Kirmesplatz innerhalb von Siebenmorgen um, und das Zelt wurde wesentlich größer. Der

Besuchersturm blieb bestehen. Auch nach Beendigung der balearischen Fetenjahre verstand es der JGV Donau-Blau Siebenmorgen die Kirmes mit attraktiven Live-Bands anzuheizen. Am Pflugsonntag allerdings, war der Ort Siebenmorgen unter dem Ansturm zu klein, da der Strom junger Besucher immer an die Zelt-Kapazitätsgrenze führte. Es musste zusätzlich ein Securitydienst beauftragt werden. 2009 nutzte die KG Mir hale Pool Verscheid, das Festzelt der Pflugskirmes Siebenmorgen für ihr 80jährige Jubiläum. Ein Segen für die JGV, denn im Gegenzug halfen die Mitglieder der KG am Pflugsonntag beim Thekenservice... wegen Personalbedarf auch für die Jahre danach, da die Personaldecke innerhalb des JGVs, für die Durchführung der inzwischen größten Kirmes in der Ortsgemeinde, immer dünner wurde. Die Siebenmorgener Pflugskirmes überlebte so die Jahrzehnte bis es 2014 endete... bis zum Schluss MIT Tombola, wie zu Beginn.



Fortsetzung auf Seite 26

Qualitativ, hochwertige und einzigartige Produkte zum besten Preis!



- Stabmatten
- Sichtschutzzaun (WPC, Holz, Glas, Metall)
- Vorgartenzäune
- Gabionen
- Drahtgeflecht
- Türen
- Toranlagen
- u.v.m.



Wir bieten Ihnen eine breite Palette an Produkten rund um den Zaun- und Torbau. Egal ob Sie einen klassischen Holzzaun, einen modernen Metallzaun oder ein individuelles Tor benötigen, wir sind Ihr Ansprechpartner.

Gdingener Str.14
56566 NR - Block

02631 - 9026206

fbzaunlager.de
info@fbzaunlager.de

Die sehnsüchtige Vakanz wurde in den Folgejahren sehr be-
trauert. Teilweise mit spontanen Treffen am verwaisten Kir-
mesplatz von Altgesellen am Kirmesplatz, mit Kaltgetränk
und/oder Rührei wie damals nach dem Eiersammeln – spontan
organisiert. Man war sich jährlich immer einig, dieses Vakuum
der Pfingstkirmes muss beendet werden – und dieses wurde
ab Mitte 2023 endgültig wieder befüllt. Einige Altgesellen des
JGV Donau-Blau Siebenmorgen, unter Ansporn von Riccardo
Dorn, ließen die Idee aufleben, rund um die Neuauflage der
Pfingstkirmes Siebenmorgen 2024. Schnell fand sich ein Team
zusammen, indem man sich schnell mit dem Ansinnen „Wenn
nicht jetzt, wann dann?“ einig wurde. Die Kirmesgesellschaft
Donau-Blau Siebenmorgen wurde gegründet.



**v.l.n.r. Leonie Pütz, Riccardo Dorn, Andreas Faust und
Britta Neumann**

Um den 1. Vorsitzenden Andreas Faust aus Dasbach fanden
sich Riccardo Dorn aus Siebenmorgen (2. Vorsitzender), Leonie
Pütz aus Siebenmorgen (KassiererIn) sowie Britta Neumann
aus Siebenmorgen (Schriftführerin) ein, für die Planung mit
Durchführung der Pfingstkirmes Siebenmorgen 2024. Das
Konzept der Neuauflage der Pfingstkirmes Siebenmorgen
steht hier allerdings unter dem Motto: „back to the roots“ –
zurück zu den Wurzeln! Eine einfache Kirmes mit 'nem biss-
chen Tradition und 'nem bisschen Neuem.

**Das Programm sieht folgende Highlights
für die Besucher vor:**



Samstag, 18.05.2024

- 17.00 Uhr Hl. Messe in der Quirinus-Kapelle Siebenmorgen
mit anschließender Prozession zum Kirmesplatz
- 18.00 Uhr Eröffnung der Pfingstkirmes Siebenmorgen
mit Bierbrunnen und Cocktailbar,
anschl. Tanz und Musik mit DJ

Sonntag, 19.05.2024

- 10.00 Uhr Traditioneller Frühshoppen
- ab 13.30 Uhr Kinderschminken, Spielmobil sowie
Hüpfburgen für Groß und Klein
- 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen sowie Waffelverkauf
- ab 17.30 Uhr Kirmesparty mit DJ

An allen Tagen bereiten wir Steaks, Bratwurst, sowie Pommes
für Euch vor. Der traditionelle Nagelklotz darf hier natürlich
auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch an Pfingsten am 18.05.2024
oder 19.05.2024!

Eure Kirmesgesellschaft Donau-Blau Siebenmorgen

Burschen- und Mädchenverein Hausen/Wied e.V.

Der Burschen- und Mädchenverein Hausen/Wied e.V. wurde
1969 in Hausen gegründet. Im Verein sind viele Mitglieder un-
terschiedlichen Alters. Der Verein wird zudem tatkräftig bei
jeglichen Veranstaltungen von den bereits ausgetretenen Mit-
gliedern, den freiwilligen Helfern unterstützt. Wir sind sehr
stolz auf diese Unterstützung und den Zusammenhalt in unse-
rem Dorf. Zurzeit sind wir 30 Mitglieder und freuen uns über
jeden Zuwachs. Gemeinsam mit unseren „alten“ und „neuen“
Mitglieder werden wir dieses Jahr eine Revival Tour mit insge-



samt 100 Personen veranstalten. Dort dürfen alle Vereinsmit-
glieder mitfahren, die bereits einmal in den BMV eingetreten
sind.

Neben vereinsinternen Ausflügen richten wir auch einige Ver-
anstaltungen für unsere Gäste aus. Dazu gehören unter ande-
rem unsere Pfingstparty am Pfingstsonntag, die alljährliche
Kirmes im September und der Weihnachtsmarkt im Dezember.
Wir sind stolz auch nach 55 Jahren immer noch Traditionen
und Dorfleben aufrecht erhalten zu können. Dieses Jahr wird
zu unserem Jubiläum eine Zeltkirmes auf dem Hausener
Schwimmbad Parkplatz vom 20.09-23.09.2024 stattfin-
den.

Wir freuen uns auf Euren Be-
such und schöne gemeinsa-
me Stunden miteinander.

Kontakt:
Instagram [bmvhausenwied](#)
Facebook [BMV Hausen/Wied](#)
BMV Hausen/Wied e.V.



Locker bleiben

Muskeln zeigen

**Thera-Team
SIMON**

seit 1992



Thera-Team Simon Straßenhaus
Raiffeisentstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel.: 02634/940354



Thera-Team Simon Ehscheid
Parkstraße 2
56581 Ehscheid
Tel.: 02634/1610



Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Reformerpilates • Therapiewerkstatt



Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



Architekturbüro Thomas Mertgen

Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

Pfingstparty

Im Hausener Keller

19.05.2024

Hausener Kirmes

auf dem Schwimmbadparkplatz

20.09.-23.09.2024

SAVE THE DATE

Weihnachtsmarkt

auf dem Dorfplatz

21.12.2024

F bmvhausenwied

Die Hausener



ZELTKIRMES

Kommt zurück

mit

SAVE THE DATE

20.09.-23.09.2024

BARBED WIRE



Weitere Infos folgen

Wir freuen uns auf euch

F bmvhausenwied

Freiwillige Feuerwehr Hausen/Wied

Feuerwehrfest und Tag der offenen Tür vom 21. bis 23. Juni 2024

Die meisten Menschen liegen um 3.00 Uhr morgens noch friedlich in ihren Betten, doch für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hausen/Wied können die frühen Morgenstunden einen abrupten Weckruf bedeuten. Genau wie an jenem Morgen, als die Meldung lautete: Gebäudebrand. Der Ablauf ist für die meisten der Gruppe Routine: Der laute Ton der Melder reißt die Feuerwehrleute aus dem Schlaf. Dann wird keine Sekunde verschwendet, kein Augenblick verloren. Nur wenige Minuten später befinden sich die Helfer an der Einsatzstelle. Blaulicht und Flammen erhellen die Dunkelheit, dichter Rauch verdeckt die Sicht. Trotz des nicht alltäglichen Szenarios sitzt jeder Handgriff, immer darauf fokussiert, die Gefahr abzuwenden. Keine halbe Stunde ist seit der Alarmierung vergangen, da ist das Feuer auch schon gelöscht. Ohne die ehrenamtlichen Feuerwehren vor Ort und ohne die ständige Bereitschaft, rund um die Uhr Hilfe zu leisten, wäre das anders ausgegangen. Die Feuerwehr in Hausen leistet mit ihren 33 Ehrenamtlichen rund 50 Einsätze pro Jahr. Die meisten Einsätze entfallen jedoch auf technische Hilfeleistungen, beispielsweise bei Verkehrsunfällen, Türöffnungen im Notfall, das Auspumpen überfluteter Keller, Personensuchen oder Unwettereinsätzen. Um die etwas exotischeren Rettungseinsätze von Paraglidiern kümmert sich die in Hausen stationierte Einheit Seilklettertechnik, kurz SKT. Extra dafür ausgebildete Kletterer sorgen dafür, dass die Piloten wieder sicheren Boden unter ihren Füßen erreichen.

Die zunehmende Vielfalt an Herausforderungen, denen auch die Hausener Einheit heutzutage gegenübersteht, erfordert ein ebenso breites Spektrum an Übungen, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Zweimal im Monat versammeln sich daher die Kameraden der Feuerwehr Hausen, um gemeinsam zu üben. Dabei wird immer ein möglichst realistisches Szenario geschaffen, bei dem zum Beispiel die Nebelmaschine zum Einsatz kommt oder Fahrzeuge auf einem Schrottplatz mit Schere und Spreizer zerlegt werden. Darüber hinaus werden spezielle Übungen für Atemschutzgeräteträger und die Kletterer der SKT-Gruppe durchgeführt. Übrigens: Wer Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen, an jedem ersten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr zur Übung kommen!

Ein neues Kapitel für die Feuerwehr Hausen

Die Geschichte der Hausener Feuerwehr geht bis in das Jahr 1932 zurück. Das erste Feuerwehrauto mitsamt der Ausrüstung hat zu dieser Zeit noch ganz locker in eine Garage gepasst. Gut 30 Jahre lang hat der Platz ausgereicht. Als die Einheit Hausen dann im Jahr 1965, damals noch unter dem Namen Feuerwehr Bremscheid bekannt, in das neue Feuerwehrhaus in der Jakobus-Wirth-Straße einzog, konnte niemand ahnen, welche Ausmaße eine ortsansässige Feuerwehr 60 Jahre später annehmen würde. Im Vergleich zur heutigen Zeit, erschienen die damaligen Gefahren vielleicht weniger gravierend, doch bedenkt man die zu dieser Zeit verfügbaren Mittel, so war es durchaus eine Herausforderung. Damals wie



Im Jahr 1965 ein Meilenstein – 60 Jahre war die Einheit Hausen/Wied in diesem Gebäude untergebracht.

heute sah sich die Feuerwehr mit Bränden und Hochwasser an der Wied konfrontiert und auch das Dorf inklusive der umliegenden Kliniken vergrößerten sich stetig. Mit dem Fortschreiten der Technologie sind im Laufe der Zeit immer wieder neue Risiken und Gefahren aufgetreten. Da versteht es sich von selbst, dass ein Feuerwehrhaus aus dem Baujahr 1964 den heutigen Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens



Im Januar 2024 konnte die Einheit Hausen endlich in das neue Gerätehaus einziehen.

Foto: Markus Dutz

nicht mehr gerecht wird. Der Platzmangel aufgrund der zunehmend umfangreicheren Ausrüstung und die begrenzten Möglichkeiten des alten Gebäudes machten eine dringende Modernisierung unumgänglich. Daher wurden im Jahr 2014 Pläne für ein neues Feuerwehrhaus geschmiedet.

Nach einer langen Phase der Planung und des Baus konnte die Feuerwehr Hausen im Januar 2024 endlich in ein topmodernes Gerätehaus an der Kreisstraße 4 zwischen Hausen und Rauschenbach umziehen. Auf einer Fläche von fast 3000 Quadratmetern befinden sich nun drei Stellplätze für Fahrzeuge, Mannschafts- und Schulungsräume, eine Werkstatt sowie Lager- und Technikräume. Doch das neue Feuerwehrhaus bietet nicht nur ausreichend Platz für Fahrzeuge und Ausrüstung, sondern verfügt auch über eine Atemschutzwerkstatt zur Instandhaltung der Atemschutzgeräte.

Die strategische Lage des Gebäudes im Wiedtal ist ein weiterer Pluspunkt, insbesondere bei Hochwasserlagen, da es das einzige Gerätehaus auf der rechten Seite der Wied ist. Auch energetisch ist das Feuerwehrgerätehaus auf dem neuesten Stand, denn es verfügt über eine Fotovoltaikanlage und eine →



Schlüsselübergabe im neuen Gerätehaus

Foto: Martin Boden

Wärmepumpe. Von den drei Stellplätzen in Hausen sind bisher nur zwei besetzt: mit einem Vorausrüstwagen (VRW) für technische Hilfeleistungen und einem Kleinlöschfahrzeug (KLF). In Zukunft soll jedoch noch ein Löschfahrzeug für den Katastrophenschutz vom Bund in Hausen stationiert werden.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hausen/Wied

Doch die Feuerwehr Hausen ist mehr als nur ein Ort, an dem Fahrzeuge und Ausrüstung untergebracht sind. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft, ein Ort der Zusammenkunft und des Engagements. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hausen/Wied, der bereits seit vielen Jahren besteht, unterstützt die Feuerwehr finanziell und organisiert Veranstaltungen und Unternehmungen für die Gemeinschaft. Sicher werden sich noch einige an das 50-jährige Jubiläum im Jahr 1982 erinnern, als die Black Fööss im Festzelt auf dem Hausener Schwimm-

badparkplatz für ordentlich Stimmung sorgten. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird das Feuerwehrfest mit einem Tag der offenen Tür vom 21. bis 23. Juni 2024 sein, bei dem Familien, Kinder und Interessierte herzlich willkommen sind.

Die Freiwillige Feuerwehr Hausen/Wied blickt stolz auf ihre lange Geschichte zurück und ist gleichzeitig bereit, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Mit dem neuen Feuerwehr-Gerätehaus und einem engagierten Team aus erfahrenen Feuerwehrleuten sowie motiviertem Nachwuchs sind sie bestens gerüstet, um weiterhin für die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinde einzutreten. Ihre Arbeit symbolisiert den Zusammenhalt und die Solidarität, auf die die Ortsgemeinde Hausen/Wied stolz sein kann. Vieles mag sich in den letzten 60 Jahren verändert haben, doch eines ist unverändert geblieben: der unermüdliche Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Hausen/Wied.

Martin Boden



Die SKT-Gruppe bei der Rettung eines Paragliderns.

Foto: Markus Dutz



Löscheinsatz bei einem Gartenhausbrand.

Foto: Markus Dutz



Mit schwerem Gerät, in diesem Fall der Spreizer, wird die Autotür mit Leichtigkeit aufgebrochen.

Foto: Markus Dutz

DAS FRÜHJAHR IST DA!

AKKU POWER

Blasgerät
Grasschere
Freischneider
Heckenschere

STIHL

ab **129,-€**

Stihl Motorsäge
ab **199,-€**

Stihl Rasenmäher
ab **174,-€**

ehemals Gundert
ehemals Röttig

Dierdorfer Straße 573
 56566 Neuwied (Gladbach)
 Telefon 02631/358123 u. 999480
 www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Rengsdorf: Vor hundert Jahren – 1924

Auszug aus der Amtschronik Rengsdorf, Teil 2

Kurort Rengsdorf

Die Zahl der Kurgäste Rengsdorfs zeigte einen lebhaften Aufstieg gegenüber dem Vorjahr, wenn auch erst 70 % der Friedensbesuchsziffer. Auch daran erkennt man die allmähliche Wiederkehr stabiler Verhältnisse. Bemerkenswert ist nur der Umstand, daß im Gegensatz zur Vorkriegszeit die Mehrzahl der Besucher noch im Erwerbsleben steht, während früher Rentner und Pensionäre die Überhand hatten. Letztere haben meistens ihre Substanz verloren und können sich so die notwendige Ausspannung nicht mehr leisten. Die Geschäftswelt ist mit diesem Tausch voll zufrieden, im Interesse des Volkganzen muß es mit Bedauern konstatiert werden.

Besatzung

Der Abbruch des passiven Widerstandes brachte zwar auch hier im altbesetzten Gebiete eine größere politische Beruhigung, jedoch lastet die Besatzung im Allgemeinen immer noch schwer auf der Bevölkerung. Bis zum Inkrafttreten des Londoner-Abkommens waren es die Einreise-Bestimmungen, die Paßschwierigkeiten, die Regiebahn und Anderes mehr, die den Güteraustausch und auch den sonstigen Verkehr hemmend beeinflussten. Auch heute noch zeigt sich an manchen Einschränkungen der persönlichen und öffentlichen Freiheit u.s.m. (Waffentragen, Pferdemit ... , Versammlungsrecht) daß Deutschland noch nicht wieder überall Herr im eigenen Land ist.

Politik

Die am 4. Mai des Jahres stattgehaltenen Wahlen zum deutschen Reichstag brachten im hiesigen Bezirk keine wesentliche Änderung in dem Stärkeverhältnisse der einzelnen Parteien ebensowenig die Reichstags- und Landtagswahl vom 7. Dezember 1924.

Kommunales

Zugleich mit den Wahlen zur Gemeinde-Vertretung fanden am 4. Mai zum ersten Male die Wahlen zur Bürgermeisterei-Vertretung nach dem Verhältniswahl-System statt. In beide Vertretungen kehrten meistens neue Männer ein, ebenso wurden von 14 Gemeinde-Vorstehern nur sechs wiedergewählt. Zur Erheiterung späterer Leser dieser Zeilen sei hier erwähnt, daß am Abend des 9. Februar nach der Ersatzwahl des Vorstehers Töbel, sich einige junge Leute der Gemeinde Hümmerich den unartigen Scherz machten, vor der Wohnung des ausgeschiedenen – äußert mißliebigen – Vorsteher Bleyer den Choral „nun danket alle Gott“ zu spielen. Gleichzeitig rissen die jungen Leute das Vorsteherschild herab und hefteten es bei Töbel an. Wegen letzterer Eigenmächtigkeit wurden sie in eine Polizeistrafe genommen, während der Versuch des Bleyer die Übeltäter wegen Beleidigung zu belangen, besser unterlassen worden wäre.

Beamten-Angelegenheiten

Unter den Beamten und Angestellten der Bürgermeisterei brachte das Jahr einen selten großen Umbau. Am 1. Juni trat der seit 1901 im Dienst befindliche Polizei-Assistent Plorin in denn Ruhestand. Sein Nachfolger ist der Polizei-Betriebs-Assistent Dahmann aus Andernach. Am 1. November wurde Bürgermeister Wink zwangsweise pensioniert, weil er das 65. Lebensjahr vollendet hat. Er stand der Bürgermeisterei seit 14. Februar 1896 vor. Amtsnachfolger ist Bürgermeister Fischborn aus Grumbach Bezirk Trier vorher in Dabringhausen, der 46 Jahre alt und fast 1 1/2 Jahr lang ausgewiesen war. Am 21. November starb der Hilfspolizeibeamte Phil. Runkel an Herz- und Lungenleiden. Einstweiliger Vertreter ist Hilfsbeamter Julius Remagen. Infolge Personalabbaus ging der Bürogehilfe Julius Lück aus Bonefeld am 1. Dezember zur Stadtverwaltung Hachenburg über.

Marie-Luise Dingeldey

Zahlreiche Ehrungen bei den Waldbreitbacher Sebastianus Schützen

Waldbreitbach. Bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Waldbreitbach konnten Ehrenbrudermeister Justus Reiprich, Bezirkspräses Pastor Marco Hartmann und der 2. Brudermeister Marcus Dötsch jüngst stolze Ehrungen vornehmen. So wurde Wolfgang Täuber für 60-jährige aktive Mitgliedschaft mit Orden und Urkunde geehrt. Nach dem Titel 1967 als Jungschützenkönig, errang der leidenschaftliche Handwerker, der sein Geschick gerne auch für seine Waldbreitbacher Schützen einbringt, 1990 den Volltreffer zum Schützenkönig. Über mehrere Jahre hinweg bekleidete Wolfgang Täuber das Amt des stellvertretenden Brudermeisters; auch danach war er stets im erweiterten Vorstand tätig. Ebenfalls für 60 Jahre Sebastianus-Mitgliedschaft – allerdings inaktiv – wurde Ignaz Weidemann mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Marcus Dötsch und Klaus-Peter Klein wurden für ihre Verdienste in der Bruderschaft mit dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt. Während sich Klaus-Peter Klein seit Jahren erst als 2., dann als 1. Schriftführer einbringt, ist Marcus Dötsch erst als Fahnenträger und Waffenwart und seit 2020 als stellvertretender Brudermeister aktiv.

Die Ehre und das Können, als Siegerin aus dem Bürgermeister-Lerbs-Pokal hervorzugehen, kann Monika Over für sich in Anspruch nehmen: Die Gattin des 1. Brudermeisters Thomas Over erzielte die „Beste 10“. Michaela Scheid sicherte sich wiederum die von Schützenkönig Jürgen Maak gestiftete Ehrenscheibe, wobei der Stifter selbst, so wie es der Tradition entspricht, den Königsorden erhielt.

Foto: Paschalis Baylon



40 Jahre „Alte Burschen 1984 Hardert“

Der Verein der Alten Burschen Hardert wurde am 24.08.1984 von 12 „jung gebliebenen“ Alten Burschen im Dorfgemeinschaftshaus Hardert gegründet.



Erste Jahreshauptversammlung im Februar 1985 im ehemaligen Hotel zur Linde

Heute zählt unser Verein über 60 Mitglieder und ist nun seit 40 Jahren ein beliebter Treffpunkt für „einheimische“ Männer, aber insbesondere auch für diejenigen, die nach Hardert gezogen sind und hier neue Freunde finden wollen.

Die Geselligkeit war und ist ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben. Damit auch die Partnerinnen der Vereinsmitglieder diese genießen können, wird jedes Jahr ein Ausflug mit Frauen unternommen. Ebenso geht es aber auch einmal im Jahr für die Männer auf Tour in Form eines Tagesausflugs.

Für diese Ausflüge werden durch die Organisatoren interessante Ziele in unserer Region ausgewählt, die für alle Altersklassen einen schönen Tag garantieren, schließlich sind die Mitglieder der „Alten Burschen“ zwischen 31 und 88 Jahren alt und es ist immer wieder erfreulich, dass über die Generationen hinweg die Geselligkeit miteinander erlebt werden kann. Natürlich sind wir auch tatkräftig unterwegs, so wurden in den letzten 40 Jahren unter anderem viele Veranstaltungen anderer Verein unterstützt.



Gruppenbild anlässlich des 25-jährigen Jubiläums 2009

Allen voran die alljährliche Kirmes, die durch den Burschenverein Club Edelweiß 1900 ausgerichtet wird. Insbesondere im Jahr 2013 war unsere Unterstützung von Nöten, als der Burschenverein zwischenzeitlich auf zwei Mitglieder geschrumpft war und so natürlich die Kirmes nicht alleine ausrichten konnte. Außerdem alle 5 Jahre der Männergesangverein 1888 Hardert bei den Sängerkirmes.

MAIFEST

OLDTIMER- UND TRAKTORTREFFEN

Grillhütte Hardert

01. Mai ab 11:00 Uhr

Spießbraten aus dem Smoker, leckeres vom Grill, Eintopf, Kaffee und Kuchen

auch für unsere kleinen Gäste gibt es ein tolles Programm mit Hüpfburg und Kinderschminken

anlässlich 40 Jahre „Alte Burschen 1984 Hardert“

Und auch schon in jungen Jahren des Vereins waren große Veranstaltungen für unsere Vereinsmitglieder zu bewältigen, so zum Beispiel die Bewirtung beim große Opel GT – Treffen des GT-Club Hardert im Jahr 1987 oder auch das Burschenbundtreffen „Spiel ohne Grenzen“ 1993 gemeinsam mit dem Burschenverein.

Alljährlicher Höhepunkt unserer Aktivitäten ist aber nun schon seit 1985 die Ausrichtung des Maifestes am 1. Mai. Zu Beginn noch am „alten“ Waldfestplatz ausgeführt ist der in der Umgebung sehr beliebte Wandertreff nach dem Bau der neuen Grillhütte in Hardert dorthin umgezogen und erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Anlässlich des 40. Geburtstages der „Alten Burschen Hardert“ wird das Fest in diesem Jahr um ein Oldtimer- und Traktortreffen auf dem angrenzenden Sportplatz und Parkplatz erweitert. Hierbei wird es für die kleinen Besucher auch eine Traktor-Hüpfburg und Kinderschminken geben.

Für eben diese kleinen Harderter Mitbürger, und natürlich auch aus den umliegenden Gemeinden, veranstalten wir mit großer Freude nun schon seit 39 Jahren den Sankt Martinsumzug durch das Dorf bis zur Grillhütte. Hier werden die vielen Kinder mit ihren Laternen am großen Martinsfeuer empfangen.

Alle, die sich näher über den Verein „Alte Burschen 1984 Hardert“ informieren möchten oder an einer Mitgliedschaft interessiert sind, können sich gerne an den 1. Vorsitzenden Frank Massop, oder natürlich an alle anderen Vereinsmitglieder wenden.

Thomas Seifert



Das Jahres-Highlight: Maifest an der Grillhütte Hardert mit Wandertreff für Jedermann

Ehlscheid
ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptretbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Kostümfundus für Gardetanz

Dank der Syna GmbH

Ehlscheid. Bereits seit einigen Jahren bietet der Möhnenverein 1989 Ehlscheid e.V. tanzbegeisterten Kindern die Möglichkeit, in einer der Gardetanzgruppen aktiv zu sein. Die Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren trainieren in jedem Jahr etwa



ab September in der Mini-Garde oder der Kids-Garde ihre Choreografie. Gecoacht werden sie hierbei von den selbst in der Kindheit und Jugend aktiven Gardetänzerinnen und zwischenzeitlichen Müttern Corinna Lahr und Regine Seeger. Ih-

nen ist es besonders wichtig, dass das Training kindgerecht gestaltet ist und so der Spaß an der rhythmischen Bewegung im Vordergrund steht. Die Eltern der kleinen Tänzer müssen keinen „Auftritt-Marathon“ in der Karnevalszeit fürchten, denn auch hier stehen stets die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund. Eine Besonderheit stellt auch der neue Kostümverleih dar. „Die Kinder wachsen schnell – eine Uniform für eine Session anzuschaffen geht ins Geld und kann daher nicht von jeder Familie geleistet werden“, beschreibt Corinna Lahr die Problematik. Schnell war die Idee eines Kostümfundus geboren, in dem alle gängigen Größen an Uniformen verfügbar sind und zum Ausleihen bereit hängen – denn nur so kann wirklich jeder sich den Tanzsport leisten. „Wir sehen den Gardetanz nicht nur als sportliche Betätigung. Das gemeinsame Tanzen fördert das soziale Miteinander, die Integration, das Selbstwertgefühl und vieles mehr! Nicht zuletzt dient es auch der Brauchtumpflege“, so Regine Seeger. Ein Finanzier für die Anschaffung der Kostüme war schnell gefunden: Der Netzbetreiber Syna GmbH engagiert sich für den Nachwuchs und spendete zu diesem Zwecke 850 Euro an den Verein. Neben einigen Tanzkostümen konnten so auch Jacken für das Kinderkomitee angeschafft werden. „Wir danken der Syna GmbH von Herzen! Nur mit Spenden der regional verbundenen Unternehmen ist es Vereinen möglich, langfristig zu bestehen und neue Wege zu gehen“, so Petra Jung, 1. Vorsitzende des Möhnenvereins.

Anika Müller-Ellerwald

Schriftführerin Möhnenverein 1989 Ehlscheid e.V.

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn im April 2024

Gesprächskreis nicht *nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 5. April 2024**, statt. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Haus des Gastes, Lesesaal. Thema: „Unser Gesangbuch wird 500 Jahre alt“
Wer möchte, kann sein eigenes Gesangbuch mitbringen.
Anita Prangenberg begleitet uns an diesem Nachmittag an der Harfe.

Der Meditative Abendspaziergang fällt vorläufig aus.

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

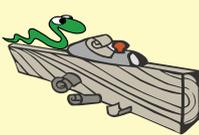
- Termin: 6. April 2024
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Schwimmbad Hausen
- Termin: 13. April 2024 – fällt aus
- Termin: 20. April 2024
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Monrepos
- Termin: 27. April 2024
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Waldparkplatz Rengsdorf

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634) 1875

Gemeindeverwaltung Ehlscheid – Info (02634) 2207

Fenster Rolladen Sonnenschutz Insektenschutz



Haustüren Möbel Überdachungen Innenausbau

Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

Homeoffice und Ernährung

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice. Einer Umfragen zufolge ist die Mehrheit der Deutschen, die im Homeoffice arbeiten, damit zufrieden. Es ist für viele der Normalzustand geworden. Zu Hause arbeiten hat viele Vorteile, aber auch Nachteile. So ist zum Beispiel der Weg zum oft vollgestopften Kühlschrank nicht



Foto: © stock.adobe.com

weit. Ausgewogene Mahlzeiten weichen oft kleinen ungesunden Sacks. Ein Kaffee folgt dem anderen. Stress und Bewegungsmangel geben ihr übriges dazu. Die Folge ist Übergewicht und die damit verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen wie Magen-Darm-Beschwerden, Bluthochdruck, hoher Cholesterinwert, Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes u.v.m. Doch es gibt einen Weg hinaus. Mit der richtigen, auf den persönlichen Stoffwechsel abgestimmten Ernährung und einem gezielten Training purzeln die Pfunde schnell wieder. Unterstützung findet man durch eine individuelle Beratung. Warten Sie nicht, bis Ihre Gesundheit unter dem Homeoffice leidet.

Informieren Sie sich bei der Gesundheits- und Ernährungsberaterin Beatrix Kirberger unter Tel. 01 52 - 33 80 64 59 oder www.beatrixkirberger.coach.

Anschrift: Königsberger Straße 10, 56564 Neuwied und Rheinstraße 37, 56593 Horhausen

Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach

Arthrose

Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung, bei der das Knorpelgewebe zerstört wird. Ursache für diesen Knorpelabbau sind angeborene oder auch erworbene Fehlstellungen, Beinlängenunterschiede, Knochenstoffwechselstörungen wie z.B. Osteoporose, falsche Belastungen und auch eine falsche Ernährung. Meist entsteht Arthrose durch das Zusammenwirken mehrerer dieser Risikofaktoren. Betroffen sind, nach Häufigkeit sortiert: Kniegelenke, dann Hüftgelenke, Daumensattelgelenke, gefolgt von Schultergelenken, Händen und Wirbelgelenken. Eine Arthrose verläuft oft in Schüben. Die

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.

**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**



Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

ersten Anzeichen sind Schmerzen bei der Gelenkbelastung. Wer joggt, hat häufig stechende Schmerzen in Knie und Hüfte. Sobald die Gelenke auch in Ruhe schmerzen, ist die Arthrose in einem fortgeschrittenen Stadium. Typisch sind auch sog. „Anlaufschmerzen“, die sich mit der Bewegung verbessern.

Grundsätzlich gilt, das Arthrose vorbeugen und behandeln

nicht voneinander getrennt werden kann. Alle Maßnahmen, die eine Arthrose verhindern, mildern den Verlauf einer bereits bestehenden Arthrose. Was kann mal also tun?

Tipp:

- Bewegung: Der positive Effekt ist hier die Bildung von Gelenkflüssigkeit, die das natürliche Schmiermittel des Gelenkes ist. Ideale Sportarten sind u.a. Nordic Walking, Wandern, Schwimmen, Radfahren, Aquafitness.
- Muskelaufbau: gestärkte Muskeln unterstützen die Gelenkfunktion und entlasten die Gelenkfläche.
- Ernährung: greifen Sie zu Spinat, Broccoli, Olivenöl, Leinöl, Vitamin C und B, Eisen, Zink, Jod, Haferflocken, Beeren
- Meiden Sie gesättigte Fettsäuren: Wurstwaren, gehärtete Fette, Fertiggerichte
- Achten Sie auf Ihr Gewicht, hohes Körpergewicht verursacht früheren und stärkeren Verschleiß!

Gesundheitscoach Beatrix Kirberger





Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker

Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78



- Regionale Bio-Honige und außer- gewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienen- wachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR

Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47

info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de



Naturhof Stopperich und Solawi Stopperich

Jutta und Jürgen Kröll

Wir führen den Naturhof Stopperich in der siebten Generation. Wir sind – ganz bewusst – ein kleiner Milchviehbetrieb mit Milchkühen und Nachzucht. Seit 2007 wirtschaften wir biologisch und vermarkten unsere Milch, Fleisch und Eier unter dem Bioland-Siegel.

Bei uns läuft ein Bulle in der Herde mit und, wenn es passt, dürfen die Kälber drei Monate lang bei ihren Müttern bleiben. Unsere Rinder dürfen ihre Hörner behalten. Im Laufstall haben sie viel Platz. Während der Vegetationsperiode, ca. März bis November, kommen unsere Tiere auf die Weide, die meiste Zeit sogar tags und nachts, dann kommen die Kühe nur zum Melken rein.

Wir bemühen uns, die Tiere artgerecht und möglichst natürlich zu halten. Das tut uns und den Tieren sichtlich gut.

Bei Interesse bitte melden bei familie.kroell@t-online.de

www.naturhof-stopperich.de



Die Solidarische Landwirtschaft Stopperich haben wir 2014 gegründet. Es wird Gemüse angebaut, kleinstrukturiert und bio, von Kartoffeln, vielen Kohlarten, Fenchel, Porree bis zu verschiedenen Salaten und Tomaten. Unsere Mitglieder finanzieren den Anbau und tragen das Risiko mit, wenn es eine gute oder schlechte Ernte gibt. Am Anfang des Gartenjahres werden ein Anbauplan und ein Budget erstellt; die Kosten werden dann durch die Anzahl der Ernteanteile geteilt und es entsteht ein monatlicher „Richtwert“. Jedes Mitglied gibt, was es sich leisten kann. Die komplette Ernte gehört den Ernteteilern und jede Woche gibt es tagfrisches knackiges, saisonales Gemüse. Wir haben Depots in Neuwied und Koblenz, die beliefert werden. Wer in der Nähe wohnt, holt sich seinen Anteil direkt in Stopperich ab. Es gibt keinen Verpackungsmüll. Wir legen großen Wert auf regenerative Bodenarbeit und pflanzen, wo möglich, in Mulch. Über eine freiwillige Mitarbeit würden wir uns freuen!

Bei Interesse bitte melden bei vorstand@solawi-stopperich.de
www.solawi-stopperich.de





Heimbacher Hofladen
Bio bewusst mit Lust!

Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(Bez. zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitage durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Ölmühle Gilles



Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 0 26 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

Hof Meerheck

Schäferei

Marie-Theres und Werner Neumann

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

Frisches Lammfleisch

eigene Schlachtung

Lammwurstwaren, Kartoffeln, Eier u.v.m.

Öffnungszeiten Hofladen:
Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:
Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Sieburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Landrat verpflichtet Beisitzer des Höfeausschusses

Kreis Neuwied. „In Zeiten, in denen die Landwirtschaft vor großen Herausforderungen steht, ist die Arbeit des Höfeausschusses von großer Bedeutung für die regionale Agrarstruktur“, unterstreicht Landrat Achim Hallerbach bei der Verpflichtung der Mitglieder des Höfeausschusses. „Ich danke den neuen und alten Beisitzern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt auszuüben.“ Mit diesen Worten verpflichtete der Landrat die neuen Beisitzer und deren Stellvertreter des Höfeausschusses und überreichte ihnen die Ernennungsurkunden. Für die nächsten drei Jahre bilden nun Norbert Wilsberg, Dirk Retterath, Hans Toni Günster und Jörn-Bernhard Jansson mit ihren Stellvertretern Ulrich Schreiber, Markus Bretz, Albert Schmitz sowie Xaver Maxein gemeinsam mit dem Vorsitzenden Jan Schumacher von der Unteren Landwirtschaftsbehörde den Vorstand des Höfeausschusses.

Der Höfeausschuss hat eine lange Geschichte und seine Bedeutung lässt sich aus seiner Historie erklären. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war die Landwirtschaft in Westdeutschland nicht in der Lage, die Bevölkerung ausreichend mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Um die Leistungsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft zu verbessern, wurden strukturelle Maßnahmen ergriffen, darunter umfangreiche Landsiedlungsprogramme. Diese Programme sollten durch zinslose oder zinsverbilligte Darlehen Anreize zur Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe schaffen. Um diese Darlehen auch im Erbfall abzusichern, mussten siedlungswillige Unternehmen der sogenannten „Höferolle“ beitreten. Denn neben dem allgemeinen Erbrecht, gibt es in Rheinland-Pfalz mit der „Höfeordnung“ ein landwirtschaftliches Sondererbrecht, das darauf abzielt, landwirtschaftliche Betriebe als Einheit zu erhalten und eine Zersplitterung oder Überschuldung der Höfe im Erbgang zu verhindern. Dieses Sondererbrecht greift aber nur, wenn die Betriebe in die „Höferolle“ eingetragen werden. Die Besonderheit ist, dass selbst ohne Testament der Fortbestand des Betriebs als organisatorische Einheit gesichert ist, denn der Hof wird ungeteilt an einen Erben überschrieben und die übrigen Erben erhalten eine Abfindung.

Der Höfeausschuss hat auch heute noch eine erbrechtliche Bedeutung und kontrolliert den Grundstücksverkehr von einzelnen Flurstücken der Höferolle-Betriebe, um betriebliche Existenzgefährdungen zu vermeiden. Im Kreis Neuwied sind derzeit noch rund 100 Betriebe in der „Höferolle“ eingetragen.

Thomas Herschbach, Kreisverwaltung Neuwied
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Für ein Gruppenbild versammelten sich die neuen Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer des Höfeausschusses im Landkreis Neuwied. Von unten links: Jan Schumacher, Xaver Maxein, Hans Toni Günster, Norbert Wilsberg, Landrat Achim Hallerbach. Von oben links: Jörn Bernhard Jansson, Dirk Retterath, Ulrich Schreiber. Es fehlen: Albert Schmitz und Markus Bretz.

Foto: Martin Boden (Kreisverwaltung Neuwied)

Chefjens

chem. Bauernhof

Familie Anhäuser
56567 Rodenbach bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an. Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer

Hof Weingarten

Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid



Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Unvergessliche Kindergeburtstage auf dem Hof Weingarten!

WESTERWALD.BIKE

Alles rund ums Rad

Die Überraschung der Eurobike
Mehrfacher Preisträger, deutsche
Produktion, 708 Watt, 80 Nm
2499,- € HEPHA



Exklusiv in der Region
Mehrfacher Preisträger, deutsche
Produktion, 708 Watt, 90 Nm
2799,- € HEPHA



2024er Modell
Mehrfacher Preisträger, deutsche
Produktion, 708 Watt, 100 Nm
2999,- € HEPHA



Neu im Programm:

MERIDA



**Starke Vertretungen im Teile-
und Zubehörbereich:**



**Ab April 2024: Leih dir eins!
Touristischer E-Bikeverleih
Trekking, MTB, Citybikes**

Unsere Partner für Ihr Firmenrad:



WESTERWALD.BIKE

Alles rund ums Rad

Inh. Alwine Schlecking
56593 Horhausen/Ww.
Rheinstraße 51

Tel. 02687-7349656
Mobil 0152-58199360
www.westerwald.bike

info@westerwald.bike

E-Bike – na klar, aber welches Motorenkonzept ist das Richtige?

Pedelecs (kurz für „Pedal Electric Cycles“) sind beliebte Elektrofahrräder, die durch eine Kombination aus Tretkraft und Elektromotor angetrieben werden. In Deutschland sind sie gesetzlich auf 25 km/h und der Motor auf 250 Watt Leistung begrenzt. Bei der Wahl des Motorenkonzepts für ein Pedelec gibt es verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Hier sind die wichtigsten Varianten und ihre Vor- und Nachteile:

Frontmotor:

Vorteile:

- Einfache Nachrüstung: Ein Frontantrieb kann nachträglich eingebaut werden.
- Geringere Kosten: Frontmotoren sind preisgünstig.

Nachteile:

- Durchdrehendes Vorderrad: Durch die schlechte Gewichtsverteilung kann bei ruckartigen Bewegungen das Vorderrad durchdrehen.
- Verändertes Fahrgefühl: Der Frontantrieb beeinflusst das Lenkverhalten, Rutschgefahr in Kurven.
- die ca. 35 Nm (Newtonmeter) Motorleistung sind auch bei kleinen Anstiegen zu wenig.

Fazit: Im Holland auf den prima geraden und flachen Fahrradstraßen noch brauchbar, in unserer Topografie und auf Wald- und Feldwegen untauglich.

Mittelmotor:

Vorteile:

- Zentrale Position: Der Mittelmotor befindet sich im Bereich des Tretlagers und sorgt für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung.
- Natürliches Fahrgefühl: Durch den tiefen Schwerpunkt fühlt sich das Fahren mit einem Mittelmotor-Pedelec natürlich an.
- Effizienz: Mittelmotoren der neuesten Serie nutzt die Kraft effizient und die Leistung von bis zu mehr als 100 Nm ermöglichen eine sehr gute Beschleunigung. Anhängerbetrieb kein Problem.

Nachteile:

- Kosten: Mittelmotoren sind teurer als andere Varianten.
- Komplexer Einbau: Der Einbau erfordert spezielle Rahmenkonstruktionen.

Fazit: Bei entsprechend starker Motorisierung (über 80 Nm) und eine guten Kettenschaltung perfekt für unsere Region. Aber Achtung: Rücktritt-Nabenschaltungen sind nur noch bis 50 Nm garantiefähig!



Heckantrieb

Vorteile:

- Sportliches Fahrgefühl: Starke Heckmotoren bieten eine gute Traktion und ein dynamisches Fahrerlebnis. (ab 70 Nm)
- Gleichmäßige Kraftübertragung: Die Kraft wird gleichmäßig auf den Rahmen verteilt, wenn es spezielle Pedelec-Rahmen sind.

Nachteile:

- Gewicht am Hinterrad: Der Heckantrieb kann das Gewicht am Hinterrad erhöhen, „flatternde“ Lenkung.
- Komplexer Einbau: Der Einbau erfordert spezielle Rahmenkonstruktionen.
- schwache 40-50 Nm Motoren bei Discounträdern am Markt, weder Anhänger- noch Kindersitztauglich; viele China-Motoren als Heckantrieb, sehr schlechte Ersatzteilversorgung

Fazit: Starke Heckmotoren in Pedelec-Rahmen mit entsprechenden Komponenten können Spaß machen. Discountware mit kleinen Motoren oder Billigangebote aus dem Internet können schnell zum Bumerang werden.

Die Wahl des besten Motorenkonzepts hängt von persönlichen Vorlieben, dem Einsatzzweck und dem gewünschten Fahrgefühl ab. Es ist unbedingt ratsam, vor dem Kauf verschiedene Modelle auszuprobieren und sich von einem Fachmann beraten zu lassen.

Manfred Schlecking

Zweiter Kita-Standort in Waldbreitbach hat Arbeit aufgenommen

Waldbreitbach. Bereits am 1. Februar 2024 hat die Außengruppe der Kindertagesstätte Mutter Rosa ihren Betrieb aufgenommen. Den Standort besuchte nunmehr Landrat Achim Hallerbach zusammen mit dem Bauträger Ortsbürgermeister Martin Lerbs und der Trägervertreterin der Kita gGmbH, Nina Maurer. In schönen, hellen Räumen werden hier bis zu 20 Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr im Zeitraum von 7 Uhr bis 14 Uhr betreut. „Eine schöne kleine Einheit mit individueller Betreuung steht hier den Kindern aus Waldbreitbach zur Verfügung“, so der erste Eindruck von Landrat Achim Hallerbach. Nach einem räumlichen Ausbau der Stamm-Kita und einer Erweiterung des dortigen Platzangebots auf 70 Plätze hatte die Ortsgemeinde Waldbreitbach unter großen Anstrengungen die „zweite kleine Kindertagesstätte“ errichtet, um allen Kindern in der Ortsgemeinde Waldbreitbach einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen.

Neben dem kleinen Betreuungssetting bietet der Kita-Standort eine Betreuung von täglich sieben Stunden am Stück. Das Mittagessen erfolgt in Form eines Snacks bzw. Lunchs, den die Kinder von zu Hause mitbringen. „Ein weiterer Pluspunkt ist die Lage. Die Einrichtung befindet sich nur unweit des Haupt-



hauses der Kindertagesstätte Mutter Rosa in direkter Nachbarschaft zur Realschule plus, Grundschule und Sportplatz. Sie verfügt über ein eigenes kleines Außengelände, das Bewegung und Spiel im Freien ermöglicht. Aber auch der Wald, die Wied und ein kleiner Spielplatz sind in wenigen Gehminuten erreichbar und ermöglichen tägliche Ausflüge,“ unterstreicht Ortsbürgermeister Martin Lerbs.

Die Konzeption sieht vor, dass eine enge Zusammenarbeit mit der Stamm-Kita Mutter Rosa erfolgt und die Kinder die Einrichtung regelmäßig besuchen können.



Foto: Pierre Fischer

Im zweiten Kita-Standort in Waldbreitbach ist die Arbeit aufgenommen worden. Die neuen Räumlichkeiten bieten optimale Rahmenbedingungen.

(v.l.n.r.) Landrat Achim Hallerbach, Ortsbürgermeister Martin Lerbs, Nina Maurer (Kita gGmbH), Daniela Laux (Erzieherin) und Christiane Kurtenbach (Erzieherin).

Alle Anwesenden sind sich einig: „Hier ist eine gute Lösung für die Eltern und Kinder der Ortsgemeinde Waldbreitbach geschaffen worden, in der sich die Kinder wohlfühlen werden“, stellt Ortsbürgermeister Martin Lerbs fest. Die Außengruppe ist zeitlich befristet bis zur Fertigstellung des geplanten Kita-Neubaus auf der ehemaligen Tennisanlage in Waldbreitbach. Die insgesamt 90 zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze aus Stamm-Kita und Außengruppe sollen in den neuen Räumen dann zusammengeführt werden. „Ich möchte allen Beteiligten der Ortsgemeinde Waldbreitbach, der Kita gGmbH als Träger und dem ganzen Team der Kindertagesstätte Mutter Rosa für die gemeinsamen Anstrengungen zum Wohle der Kinder danken,“ so Landrat Achim Hallerbach.

Thomas Herschbach

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreisverwaltung Neuwied

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de**

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

**Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf**

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Marktplatz Region Horhausen e.V. informiert:

Horhausen im FrühlingsGlück!

Endlich ist es wieder soweit: Am 1. April startet die Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V. ihre beliebte Gemeinschafts-Aktion **Horhausener FrühlingsGlück**. Dann gilt es wieder bei allen teilnehmenden Geschäften und Gastronomiebetrieben beim Einkauf die heißbegehrten Lose zu sammeln, um schließlich bei der abschließenden großen Anwesenheitsverlosung im Rahmen des **42. Westerwälder Blumenmarktes am 11. Mai 2024** tolle Preise abzustauben!

Wertschecks im Gesamtwert von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro und viele weitere attraktive Gewinne warten auf dich!

Insgesamt 10.000 Lose werden an die teilnehmenden Unternehmen der Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V. verteilt und warten auf ihre glücklichen Gewinner. Wer genau wissen möchte, wo man beim Einkauf die heißbegehrten Lose erhält, der sollte beim Betreten des Geschäftes im Eingangsbereich auf das Horhausener FrühlingsGlück-Schild achten. Alle teilnehmenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Überblick sowie die Teilnahmebedingungen viele weitere Infos rund um das Horhausener FrühlingsGlück findest du auf der Homepage der Standortinitiative unter www.marktplatz-horhausen.de.



Und so kannst auch du glücklicher Gewinner attraktiver Preise werden: Bei deinem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften erhältst du ein zweiteiliges Los. Sammle die Lose und trage deine persönlichen Daten auf dem Losabschnitt ein. Bringe die Lose dann alle vollständig mit zum Westerwälder Blumenmarkt in Horhausen am 11. Mai 2024. Erst vor Ort wird unmittelbar vor dem Einwurf in die Lostrommel das Los an der markierten Trennlinie geteilt. Dann wird der mit dem Namen versehene Abschnitt bis spätestens 15:45 Uhr in die beaufsichtigte Lostrommel vor dem Kaplan-Dasbach-Haus (KDH) eingeworfen.

Die große Anwesenheitsverlosung startet pünktlich um 16:00 Uhr vor dem KDH; bei Regen wird die Verlosung im KDH vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn erfolgt nur bei Anwesenheit! Meldet sich eine Gewinnerin oder ein Gewinner nicht, wird ein neues Los für den entsprechenden Gewinn gezogen.

Mach mit, kauf ein in der leistungsstarken Region Horhausen. Dein Ort, der fast alles zu bieten hat, was das Herz begehrt! Gewinne als Hauptpreise Marktplatz-Wertschecks im Gesamtwert von 300 Euro (1. Preis), 200 Euro (2. Preis) und 100 Euro (3. Preis) sowie viele weitere attraktive Wert- und Sachreise, bereitgestellt von den Mitgliedern der Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V. Die Marktplatz-Mitglieder wünschen viel Glück!

Warum wir Unternehmer Mitglieder im Marktplatz Region Horhausen e.V. sind

Der Marktplatz Region Horhausen e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität der Region durch die Unterstützung von Kulturveranstaltungen, Sportvereinen, Jugendarbeit, Schulen, Kindergärten und öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Adventsfest) in der Region zu steigern und zu erhalten. Der Verein fördert Veranstaltungen der Kultur AG der Ortsgemeinde Horhausen (Kultur im KDH), veranstaltet jährlich im April die Losaktion Frühlingsglück mit der Verlosung beim Blumenmarkt und führt seit 2022 das Adventsfest in Horhausen durch.



Fotos: Marktplatz Region Horhausen e.V.

Foto: Dichtes Gedränge herrschte beim Adventsfest 2023 vor der Bühne bei den Vorträgen der Kinder aus Kindergarten, Grundschule und IGS Horhausen.

Gleichzeitig ist der Verein Interessensverband für die Region und Netzwerk für die Mitgliedsunternehmen. Die Mitglieder stehen sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite. Der Marktplatz Region Horhausen e.V. ist kein anonymer Massenverband – hier kennt man/frau sich untereinander. Der persönliche Kontakt wird großgeschrieben – unter den Vereinsmitgliedern und mit den anderen Vereinen der Region. Regelmäßige Netzwerkveranstaltungen wie Unternehmerstammtisch oder Neujahrsempfang bieten Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Frei nach John F. Kennedy könnte man das Credo des Vereins umschreiben: „Frag nicht, was die Region für dich tun kann – frag, was du für die Region tun kannst!“ Der Marktplatz Region Horhausen e.V. tut dies seit seiner Gründung im Jahre 2010 mit stetig wachsender Mitgliederzahl.

Muttertag ... Zeit für kleine Geschenke! Verschenke Wertschecks statt Online-Gutscheine!

Du erhältst die Marktplatz-Wertschecks bei der Westerwald Bank und der Sparkasse in Horhausen und kannst diese bei allen teilnehmenden Mitgliedsunternehmen wie Bargeld einlösen. So unterstützt du gleichzeitig die lokale Wirtschaft!

Die Mitgliedsunternehmen, die Wertschecks annehmen, erkennst du am Wertschecklogo im Eingangsbereich oder du findest sie auf der Marktplatz-Homepage www.marktplatz-horhausen.de.



Das neue Jahresprogramm „Der Natur auf der Spur“ ist da!

Bereits zum 21. Mal präsentieren der Naturpark Rhein-Westerwald und das Forstamt Dierdorf das abwechslungsreiche Jahresprogramm „Der Natur auf der Spur“!



Das gemeinsame Programmheft des Naturparks Rhein-Westerwald und des Forstamtes Dierdorf wurde Ende Februar im Café „bleib noch“ in Bad Hönningen vorgestellt. Die rund 180 Veranstaltungen für Groß und Klein zeigen die Vielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaft und motivieren dazu, die Natur über das ganze Jahr zu erleben. Das diesjährige Programm umfasst zahlreiche Veranstaltungen zu den Themen Artenkenntnis, praktischer Naturschutz, Wanderungen, Kulinarisches aus der Natur und Angebote zum Thema Gesundheit. Für Kinder und Jugendliche gibt es zudem eine Reihe an Veranstaltungen und Ferienfreizeiten, mit dem Ziel, die Natur erlebbarer zu machen.

Bei den naturparkeigenen, kostenfreien Veranstaltungen der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL's) und Fachreferenten haben Interessierte außerdem die Möglichkeit, an Führungen zu kulturellen, geschichtlichen, geologischen und ökologischen Themen teilzunehmen. Neu im Programm sind Exkursionen, die das Thema Limes und das Leben der Römer aufgreifen. Das Forstamt Dierdorf bietet weiterhin seine abwechslungsreichen Veranstaltungen zum Thema Wald an.

„Da die Natur beste Voraussetzungen für Kinder bietet, eigene Erfahrungen zu sammeln, freue ich mich sehr, dass das diesjährige Jahresprogramm auch wieder zahlreiche Erlebnisse für Kinder und Jugendliche bereithält“, so die 1. Vorsitzende Fürstin zu Wied zu Beginn der Veranstaltung. Leiter des Forstamtes Dierdorf, Uwe Hoffmann, betonte die Vielfalt der Veranstaltungen und die Vielzahl von Möglichkeiten, um sich „aus dem Alltagsleben direkt in die faszinierenden Wälder, Felder, Hügel, Täler und Flüsse unseres Naturparks Rhein-Westerwald entführen zu lassen“. Beide bedankten sich bei den Kooperationspartnern für das große Engagement ohne das ein so umfangreiches Naturerlebnis- und Bildungsangebot hätte nicht zusammengestellt werden können.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Sparkasse Neuwied die Herausgabe des Jahresprogramms und die Arbeit des Naturparks mit einer großzügigen Spende. Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei der Präsentation der neuen Broschüre bei den Vorständen der Sparkasse ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Der Veranstaltungskalender ist im Papierformat bei der Geschäftsstelle des Naturparks Rhein-Westerwald, allen Verbandsgemeindeverwaltungen des Kreises Neuwied sowie der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, den jeweiligen Tourist-Informationen, bei den Filialen der Sparkasse Neuwied und beim Forstamt Dierdorf erhältlich.

Alle Veranstaltungen werden im Kalender auf der Homepage des Naturparks Rhein-Westerwald e.V. (www.naturpark-rhein-westerwald.de) veröffentlicht, das vollständige Jahresprogramm kann dort auch als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Naturpark Rhein-Westerwald, Neuwied

Naturparkveranstaltungen im April 2024



Im Rahmen des Jahresprogramms „Der Natur auf der Spur“ finden in diesem Jahr wieder zahlreiche Naturerlebnisangebote des Naturparks Rhein-Westerwald statt. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Naturparkveranstaltungen im Frühjahr 2024.

Naturkundliche Wanderung durch den Rheinhang bei Leutesdorf

Sonntag, den 14. April um 10:00 Uhr: Die Rheinhänge bei Leutesdorf sind mit ihren felsigen Bereichen und verschiedenen Nutzungsweisen sehr artenreich. Im zeitigen Frühjahr singen dort viele Vogelarten, die Eidechsen sind aktiv und bereits einige Schmetterlinge unterwegs. Die Flora überrascht mit besonderen Arten am Wegesrand. Leitung: Biologe Günter Hahn
Anmeldung: 026319592838, m.wetzel@naturpark-rhein-westerwald.de

Kostenbeitrag: kostenlos

Treffpunkt: Schützenhalle Leutesdorf

Wachwechsel am Limes, Alltag und Leben am Kleinkastell Anhausen

Samstag, den 27. April um 09:30 Uhr: Erleben Sie den Wachwechsel am römischen Kleinkastell Anhausen. Am nördlichsten Punkt des gesamten Limes steht die römische Armee den Barbaren gegenüber. Gemeinsam werden wir den Limes begehen und einen tiefen Einblick in den Alltag der Soldaten gewinnen. Wir lernen unterschiedliche Turmtypen kennen und schauen, wie diese untereinander verbunden sind. Leitung: Limes Cicerone Christian Havenith

Anmeldung: 0177 2349157, gemuesesorten@aol.com

Kostenbeitrag: kostenlos

Treffpunkt: Parkplatz Kleinkastell Anhausen

Layrunde

Der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Günter Schwenker begibt sich am **Samstag, den 27. April um 14:00 Uhr** mit Ihnen auf eine Layrunde in Hammerstein. Sie starten mit einem kleinen Waldanstieg in nördlicher Richtung auf dem Rheinsteig zum Hochplateau der Rheinbrohler Lay. Unterwegs wird eine Pause in der Aussichtskanzel gemacht, mit Weitblick auf 4 Burgen. Der Abstieg führt durch die Felsbiotope nach Rheinbrohl, zurück auf dem Leinpfad am Fluss. Auf Wunsch gibt es einen gemütlichen Ausklang im Weinhaus Emmel.

Kontakt: 02635 6072, guenter.schwenker@arcor.de

Kostenbeitrag: kostenlos (Weinhaus nicht inklusive)

Treffpunkt: Parkplatz Hotel Emmel, 56598 Hammerstein

Schwimmtasche packen und ab ins Wiedtalbad

- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Páček / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017



Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – **alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!**

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!


mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

Online DESIGN Konzept Flyer MEDIEN Erfolg Kommunikation
CMYK
Business Print Marketing Logo Pixel Flyer & Logo Werbung

© stockWERK – Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelant



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023



NR-Niederbieber – Mit Blick in die Zukunft!
Der wunderschöne Bungalow mit seinem gemütlichen Wohn-/Esszimmer, der sonnenverwöhnten Terrasse, dem idyllischen Garten, 3 ansprechenden Schlafzimmern und der Vielzahl der weiteren Räume mit Ihren verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten für Ihre Hobbies, bieten Ihnen alles, was man für ein unkompliziertes Leben bis ins hohe Alter braucht.

KP: € 378.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 151,6 kWh, Erdgas E, E, 1983



Rheinbrohl – Wohnen nach Wunsch!

Vielseitige Immobilie mit Rheinblick bietet Raum für ein Mehrgenerationenhaus, eine Kapitalanlage mit drei vermietbaren Wohneinheiten oder die Möglichkeit zur Selbstnutzung mit Vermietung. Alle maßgeblichen Renovierungsarbeiten sind bereits durchgeführt worden und auch die Raumaufteilung der jeweiligen Wohnungen kann sich sehen lassen.

Neugierig? Dann rufen Sie an! **KP: € 375.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 297,2 kWh, Gas, H, 1945



NR-Segendorf – Bin ich denn schon in Bayern?

Zum Verkauf steht ein uriges Holzhaus für Individualisten. Mit einer Wohnfläche von 82 m² und einem Grundstück von 452 m² bietet dieses Anwesen genügend Platz. Das Haus verfügt über drei Zimmer, ein Badezimmer und eine Küche. Die ruhige Lage am Waldrand verspricht Erholung inmitten der Natur. Für Ihre Fahrzeuge stehen ein „Carport“ am Hauseingang und ein kleiner Stellplatz bereit. Dieses Haus eignet sich auch als Urlaubsdomizil für Wanderfreunde! Besichtigen Sie mit uns dieses nicht alltägliche Haus!

KP: € 129.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 394,8 kWh, Erdgas E, H, 1972



Ehlscheid – Hmm., LEECKER!

Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit, Eigentümer des einzigen Cafés in Ehlscheid zu werden. Dieses Ensemble umfasst eine charmante Wohnung mit 150 m² und das Café - Restaurant auf einem 1.312 m² großen Grundstück. Mit fast 200 m² Nutzfläche im Café-Restaurant, Platz für 64 Gäste und einem wunderschön gestalteten Außenbereich mit 60 Sitzplätzen, bietet sich Ihnen eine vielseitige Investitionsmöglichkeit. Hier gilt: Erwerben und sofort durchstarten...

KP: € 379.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, Strom: 8,8 kWh, Wärme: 790,2 kWh, Erdgas E, 1930, 1962, 1983



Heimbach-Weis – Ein teuflisch gutes Angebot!

Das in 2019 fast grundlegend renovierte Haus sucht neue Eigentümer, die sich auf 139m² Wohnfläche mit 3 Z, K, B und G-WC einrichten und Zuhause fühlen möchten. Eine Dachterrasse und ein Freisitz im Grünen sowie eine extra Lagerfläche am Haus lassen das Grinsen im Gesicht breiter werden...

KP: € 249.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 162,8kWh, F, Gas, 1924



Melsbach – Der perfekte Platz für die ganze Familie!

In einer guten Wohnlage von Melsbach thront dieses Einfamilienhaus mit wunderbarem Weitblick und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten. Das Grundstück von 765 m² mit Terrasse und Garage gestaltet sich perfekt. Die Wohnfläche beträgt 158 m².

KP: € 294.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 119,6 kWh, Strom, D, 1978



Rengsdorf – So macht Wohnen Spaß!

Machen Sie es sich endlich leichter. Treppen, Schneeräumen, Gartenarbeit, selbst die Mülltonne können Sie vergessen. Genießen Sie die Leichtigkeit dieser 2 Zimmer Wohnung in Rengsdorf und nutzen Sie Ihre Zeit für die schönen Dinge des Lebens! Ca. 89,25 m² Wohnfläche und viel frische Luft tanken Sie auf dem Balkon direkt am Wohnzimmer. Die Wohnung ist vermietet. Schauen Sie es sich an...

KP: € 154.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 99,4 kWh, Gas, C, 1992



Neuwied – Ein Haus zum Wohlfühlen!

Die moderne Doppelhaushälfte mit 120 m² Wohnfläche lässt für die kleine Familie keine Wünsche offen. Ein ansprechender Grundriss, mit viel Potenzial für Ihre Wohnräume, helle und freundliche Räume, ein wunderschöner pflegeleichter Garten und eine attraktive Wohnlage sind die Vorzüge dieser charmanten Immobilie. Selbstverständlich steht auch ein Stellplatz für Ihr Auto zur Verfügung.

KP: € 362.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 141,5 kWh, E, Erdgas leicht, 1990



Neuwied – Stadthaus mit Esprit

In diesem interessanten Stadthaus, aus den Anfängen der 60er Jahre, können die Bewohner entspannen und dennoch am geschäftigen Stadtleben teilnehmen. Was man von außen nicht sieht: dieses Stadthaus bietet mehr Platz als vermutet. Ihrer Kreativität für die 3 Etagen mit ca. 200 m² Wohnfläche sind kaum Grenzen gesetzt. Schauen Sie es sich einfach an!

KP: € 374.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 227,8 kWh, Erdgas H, G, 1958

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing